



Fahrertraining

ARION 500 / 600

AXION 800 / 900

CLAAS Vertriebsgesellschaft mbH

QR Code

Traktoren Fahrertraining jederzeit online abrufen.

So geht's:

Schritt 1:

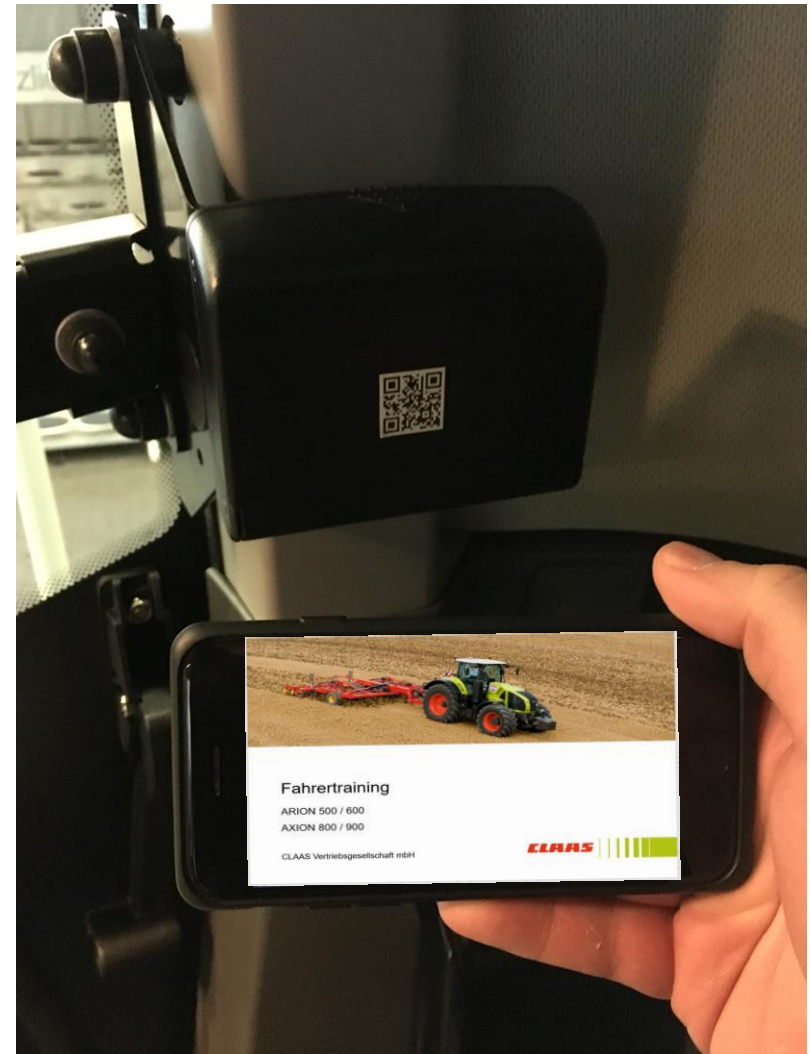
Aufkleber mit dem QR Code gut sichtbar in der Kabine anbringen.

Schritt 2:

QR Code mit dem Smartphone oder Tablet scannen.

Schritt 3:

Fahrertraining nutzen.



Inhaltsverzeichnis

<u>Hinweise</u>	S. 4	<u>Allrad- und Differentialsperre</u>	S. 70
<u>Kabine</u>	S. 6	<u>Hubwerk / Hydraulik / Zapfwelle</u>	S. 72
<u>Armlehne</u>	S. 11	<u>CMATIC fahren und bedienen</u>	S. 80
<u>CEBIS Funktionen und Bedienung</u>	S. 14	<u>HEXASHIFT fahren und bedienen</u>	S. 84
<u>HEXASHIFT</u>	S. 22	<u>ISOBUS</u>	S. 88
<u>CMATIC</u>	S. 27	<u>Frontlader An- und Abbau</u>	S. 101
<u>Kraftheber</u>	S. 32	<u>Abgasnachbehandlung</u>	S. 103
<u>Steuergeräte</u>	S. 35	<u>Wartung und Pflege</u>	S. 106
<u>CLAAS Sequenz Management</u>	S. 40	<u>Videos und Animationen</u>	S. 108
<u>Lenkung</u>	S. 47	<u>CLAAS connect</u>	S. 109
<u>Auftrag</u>	S. 53		
<u>Zähler</u>	S. 56		
<u>Anbaugeräte</u>	S. 58		
<u>F-Tasten</u>	S. 61		
<u>Wartung</u>	S. 64		
<u>Einstellungen</u>	S. 67		

Achtung wichtige Hinweise

- Diese Fahrertrainingsunterlage ersetzt **nicht** die Betriebsanleitung
- Hinweise auf **Unfallgefahren müssen der Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine entnommen** werden
- Die Teilnehmer werden zu Beginn des Fahrertrainings auf Position und Bedeutung der Warnbildhinweise sowie der dazugehörigen Gefahrenstelle hingewiesen
- Das Fahrertraining sowie die vorliegende Unterlage steht **nicht** in Zusammenhang mit der Übergabe des Produktes. Die Übergabeerklärung ist durch den Vertriebspartner korrekt auszufüllen (siehe Übergabeprozess gemäß KD Richtlinie) und vom Kunden bei der Übernahme des Produktes zu unterschreiben.
- Die Schulungsunterlage dient lediglich zur richtigen Anwendung und wirtschaftlichen Nutzung der Maschine
- Ausführliche Informationen zur Maschine entnehmen Sie bitte aus der **Betriebsanleitung**, die jeder Maschine beiliegt
- Die optimale Nutzung der vorliegenden Unterlage ist nur in Verbindung mit einer Teilnahme am CLAAS Fahrertraining gegeben

Änderungen sind vorbehalten.



337509-001



337510-001

00 2238 403 0

175767-002

8



266994-001

Gefahr des Erfassens der Hand und des Arms durch den Antriebsriemen des Motors:

- ▶ Die Hauben des Motors geschlossen halten, wenn der Motor in Betrieb ist.
- ▶ Bei laufendem Motor Abstand von den Antriebsriemen des Motors halten.

9



307207-002



307208-003



337970-001

00 2238 405 0

175762-002

10



266995-001

Schnittgefahr durch die Lüfterblätter an Fingern oder Händen:

11

- ▶ Die Hauben des Motors geschlossen halten, wenn der Motor in Betrieb ist.
- ▶ Bei laufendem Motor ausreichend Abstand zum Lüfter halten.

191737-002

00 2238 407 0

12



266996-001

Die Anlasserklemmen nicht kurzschließen.

Dashboard Seite 7

Klimatisierung und Beleuchtung Seite 8

Seitenkonsole Seite 9

Steckdosen Seite 10



Kabine – Dashboard

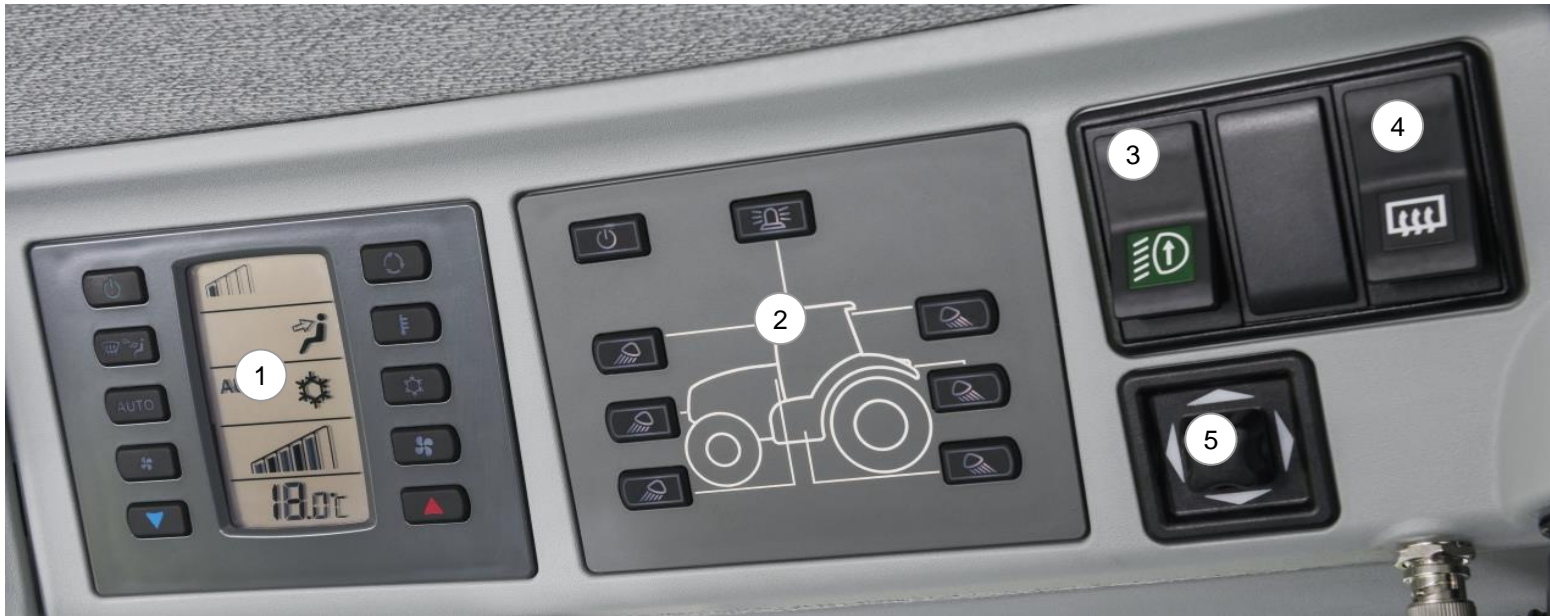
- 1 – Informationsdisplay CSM, GPS – Pilot, DPF, dynamische Lenkung
- 2 – Füllstand Diesel / AdBlue
- 3 – Motortemperatur
- 4 – Informationsdisplay Drehzahlen / Geschwindigkeit / Uhrzeit
- 5 – Informationsdisplay Fehlermeldungen
- 6 – Motordrehzahl
- 7 – Füllstand Druckluft
- 8 – Informationsdisplay Zapfwellen / Allrad / Differential
- 9 – Bedienung Dashboard



Wendeschtung mit REVERSHIFT

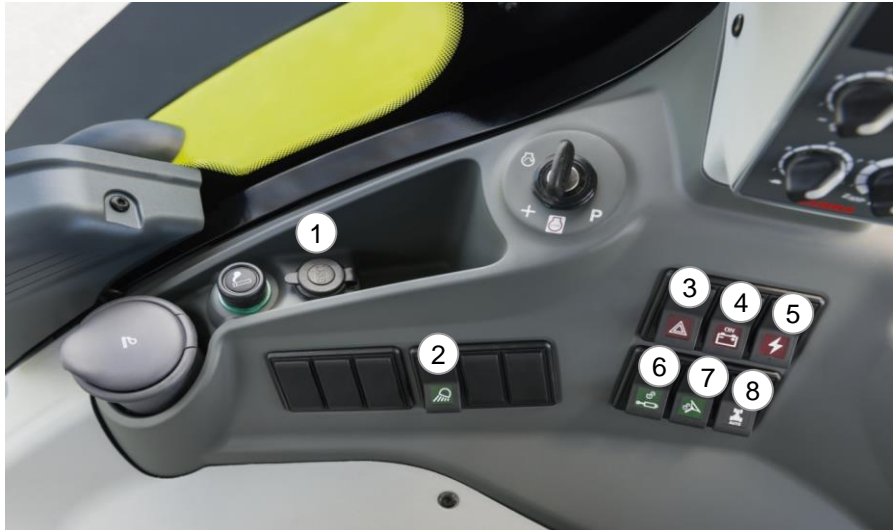
- 1 – Parkposition (ARION Option)
- 2 – Vorwärtsfahrt mit aktivem Stillstand
- 3 – Neutralstellung aktiver Stillstand
- 4 – Rückwärtsfahrt mit aktivem Stillstand





- 1 – Klimaautomatik / Klimaanlage
- 2 – Arbeitsbeleuchtung mit Memory – Funktion (Coming Home, 90 Sekunden)
- 3 – Umschaltung Fahrersatzscheinwerfer
- 4 – Spiegel- und Heckscheibenheizung
- 5 – Verstellung automatische Weitwinkelspiegel





- 1 – USB-Steckdose
- 2 – LED-Tagfahrlicht
- 3 – Warnblinker
- 4 – Batterie Hauptschalter
- 5 – Dreipolige Steckdose Heck
- 6 – Freigabe Steuergräte
- 7 – Freigabe Lenksystem
- 8 – Aktivierung / Aufnahme Sequenzmanagement



- 9 – Status Dieselpartikelfilter (ARION)
- 10 – Aktivierung- / Deaktivierung Dieselpartikelfilter (ARION)
- 11 – Hauptschalter Dynamische Lenkung
- 12 – LED-Tagfahrlicht
- 13 – Manuelle Verstellung der Vorderachsfederung (ARION)





- 1 – Dreipolige 25 Ampere Steckdose
- 2 – Siebenpolige Steckdose Geschwindigkeitssignal
- 3 – ISOBUS InCab Steckdose
- 4 – 12 Volt Steckdose
- 5 – USB-Steckdose



CMOTION Fahrhebel

Seite 12

Funktionsübersicht

Seite 13



Armlehne – CMOTION Fahrhebel

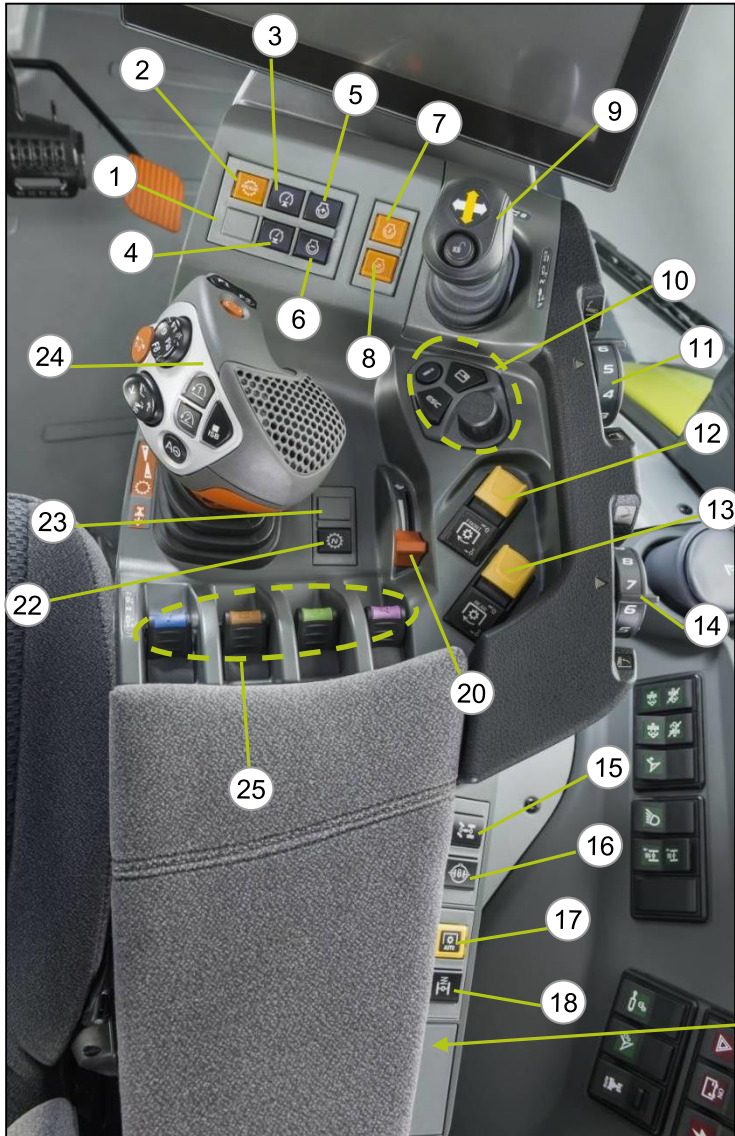


- 1 – Wendeschaltung CMOTION
- 2 – Funktionstasten F7 – F10
- 3 – Bedienung Heckhubwerk
- 4 – Claas Sequenz Management
- 5 – Aktivierung Lenksystem

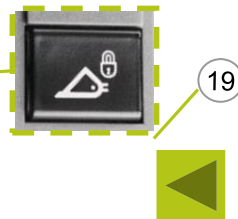
- 6 – Funktionstasten F1 und F2
- 7 – Aktivierung Tempomat / Vorgewendegang
- 8 – Funktionstasten F5 – F6



Armlehne – Funktionsübersicht



- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1 | Umschaltung ZSG Front | 13 | Schalter Heckzapfwelle |
| 2 | Taster Fahrmodus | 14 | Lageregelung Heck |
| 3 | Fahrbereich hoch | 15 | Taster Allrad |
| 4 | Fahrbereich minus | 16 | Taster Differentialsperre |
| 5 | Taster Drehzahl Speicher / Tempomat verstellen + | 17 | Taster Zapfwellenautomatik |
| 6 | Taster Drehzahl Speicher / Tempomat verstellen - | 18 | Taster Vorderachsfederung |
| 7 | Taster Drehzahl Speicher / Tempomat 1 | 19 | Taster Entriegelung FASTLOCK / SPEEDLINK |
| 8 | Taster Drehzahl Speicher / Tempomat 2 | 20 | Handgasschieber |
| 9 | E-Pilot | 21 | Bedienwippen für ZSG |
| 10 | Bedieneinheit CEBIS | 22 | Getriebeneutralstaster |
| 11 | Lageregelung Front | 23 | Taster Aktivierung FKH / ELEKTROPILOT |
| 12 | Schalter Frontzapfwelle | 24 | CMOTION |
| | | 25 | Elektrische Steuergeräte |

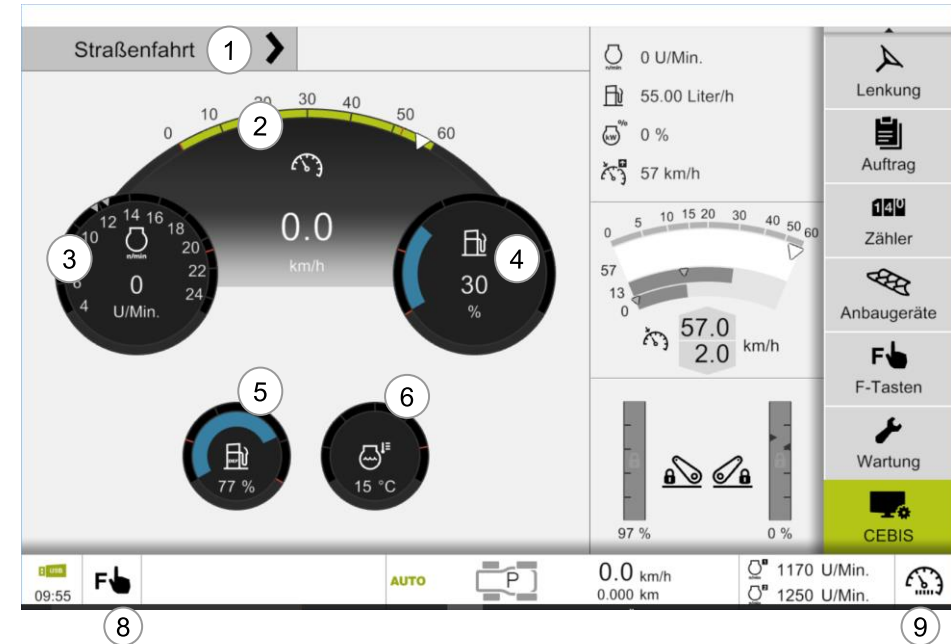
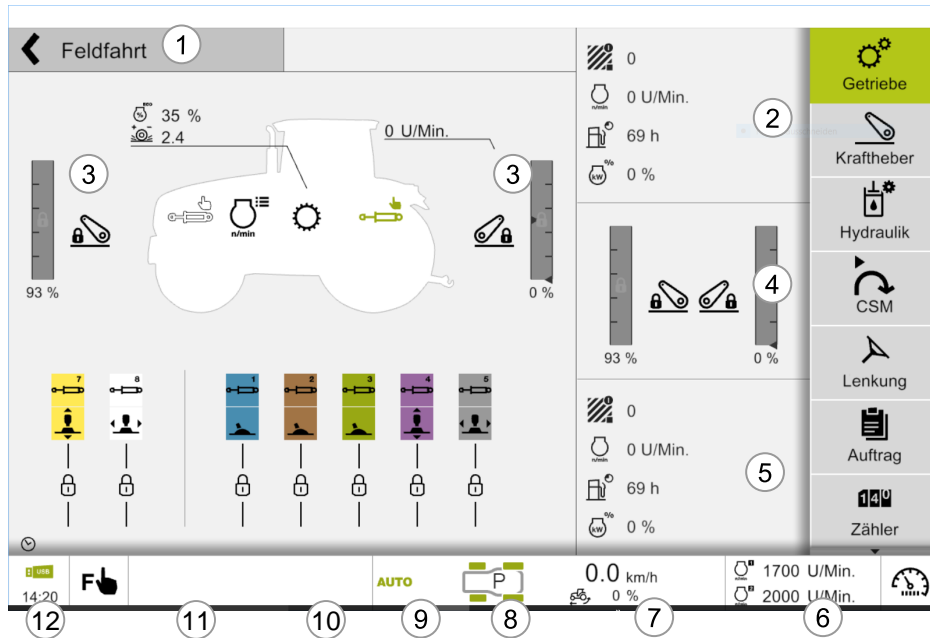


CEBIS – Bedienung



<u>Allgemeine Bedienung</u>	Seite 15
<u>Schnellzugriffe</u>	Seite 19
<u>Getriebeeinstellung HEXASHIFT</u>	Seite 22
<u>Getriebeeinstellung CMATIC</u>	Seite 27
<u>Kraftheber</u>	Seite 32
<u>Steuergeräte und Hydraulik</u>	Seite 35
<u>Sequenz Management</u>	Seite 40
<u>Lenkung</u>	Seite 47
<u>Auftrag</u>	Seite 53
<u>Zähler</u>	Seite 55
<u>Anbaugeräte</u>	Seite 58
<u>Funktionstasten Seite</u>	Seite 61
<u>Wartung</u>	Seite 65
<u>CEBIS</u>	Seite 67





- 1 – Straßen- / Feldansicht
- 2 – Informationsdisplay 1
- 3 – Front-/ Heckkraftheber
- 4 – Informationsdisplay 2
- 5 – Informationsdisplay 3
- 6 – Motordrehzahlspeicher
- 7 – Geschwindigkeit und Schlupfanzeige
- 8 – Status Fahrrichtung
- 9 – Information Fahrmodus
- 10 – Status Warn- und Sicherheitshinweise
- 11 – Status Allrad- und Differential
- 12 – Uhrzeit/ Temperatur/ Status USB Verbindung

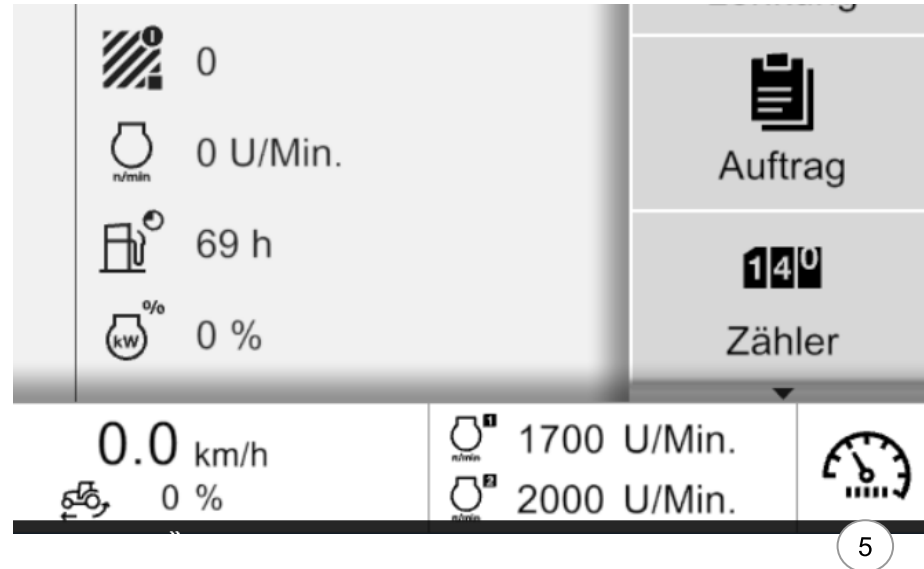
- 1 – Umschaltung Straßen- / Feldmenü
- 2 – Aktuelle Fahrgeschwindigkeit
- 3 – Aktuelle Motordrehzahl
- 4 – Aktueller Kraftstofffüllstand
- 5 – Aktueller AdBlue Füllstand
- 6 – Aktuelle Motortemperatur
- 7 – Hauptmenüleiste
- 8 – Schnellzugriff F-Tasten
- 9 – Schnellzugriff letzte Funktion



CEBIS – Bedienung



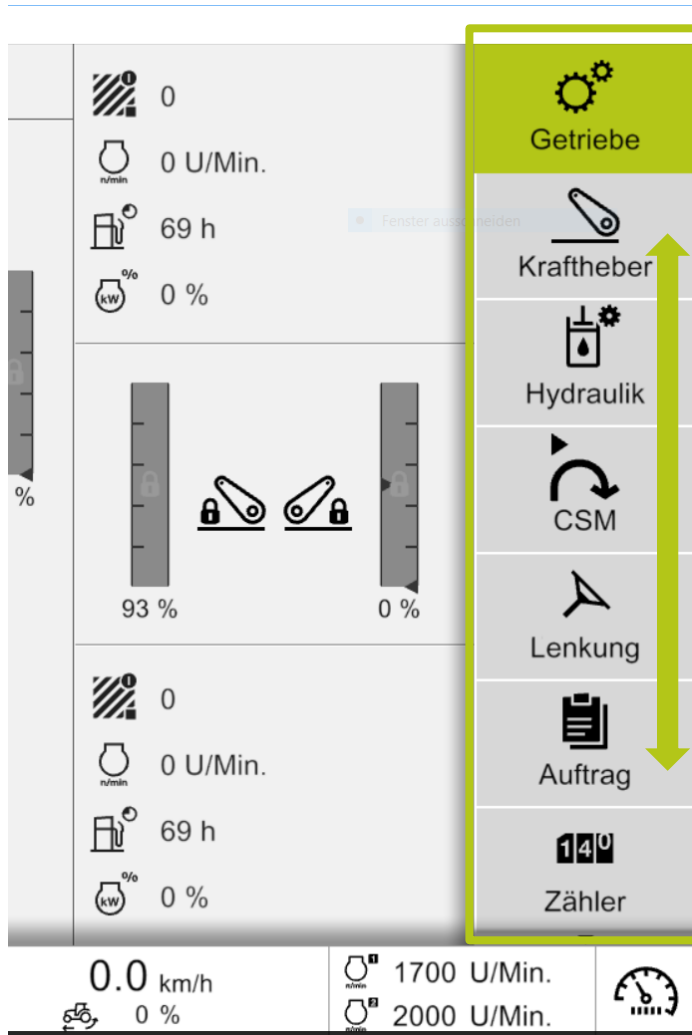
- 1 – Dreh- und Drückbedienung
- 2 – ESC-Taste
- 3 – Schnellzugriffstaste für „5“
- 4 – Informationsbutten (noch nicht belegt)
- 5 – Vorgewählte Funktion für Schnellzugriff



Durch Drücken der Taste (3) kann die zuletzt genutzte Funktion über den Direktzugriff (5) aufgerufen und geändert werden.

Hier z.B. die Tempomat Geschwindigkeit.



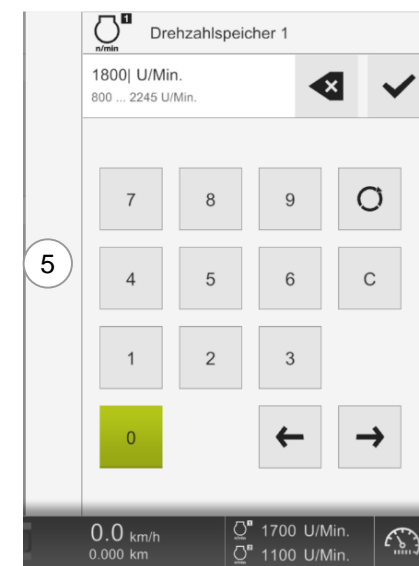
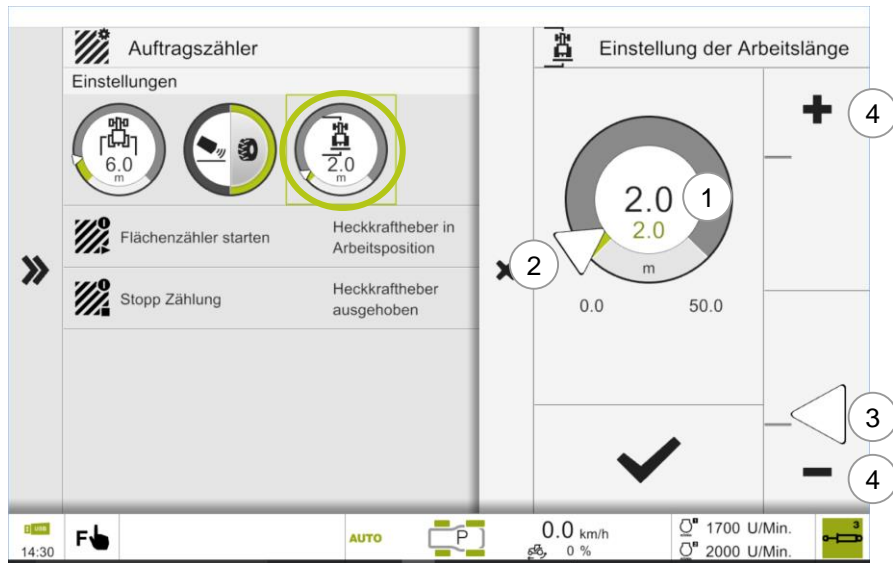


Das CEBIS mit Touchfunktion ist von rechts nach links aufgebaut. Durch Wischen der rechten Leiste kann zwischen folgenden Menüpunkten gewählt werden:

- Motor und Getriebeeinstellungen
- Frontkraftheber
- Hydraulik
- CLAAS Sequenz Management
- Dynamische Lenkung / GPS Lenkung
- Auftragsverwaltung
- Tageszähler
- Anbaugeräteverwaltung
- F-Tasten Belegung
- Wartung und Diagnose
- CEBIS Grundeinstellungen



CEBIS – Bedienung



Durch Antippen eines Wertes (z.B. „Drehzahl Speicher 1“) öffnet sich das Fenster (1), um diesen zu verstellen.

Es gibt vier Möglichkeiten den Wert zu ändern:

1. Mit dem Finger das Dreieck (2) in die gewünschte Position ziehen
2. Mit dem Finger das Dreieck (3) in die gewünschte Position ziehen
3. Durch Drücken des Plus und Minus Symbols (4) den gewünschten Wert einstellen
4. Durch Antippen des Wertes (1) öffnet sich ein neues Fenster (5) zum Eingeben des gewünschten Wertes
5. Bedienung über den Dreh- / Drückschalter in der Armlehne (6)

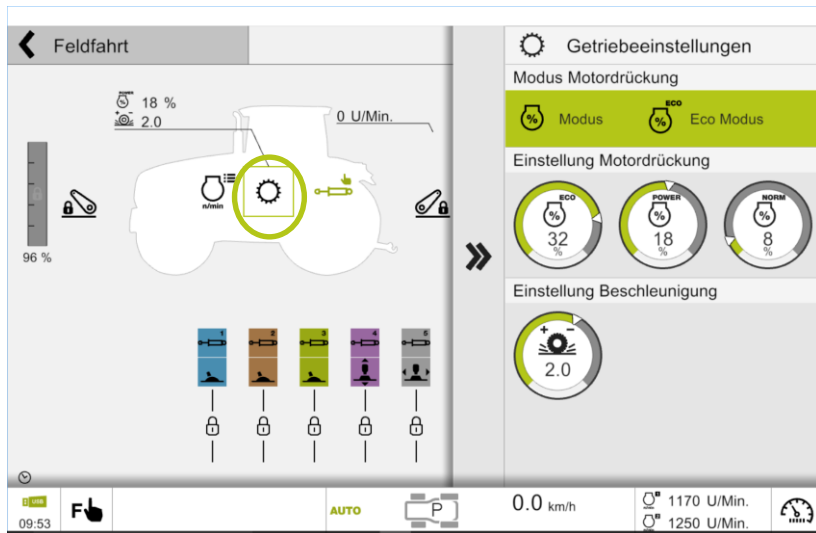


The screenshot displays the CEBIS control interface for a CLAAS tractor. The main area shows a tractor outline with four numbered quick-access buttons (1-4) for front steering, engine speed, transmission, and rear steering. Below this are two rows of status and control buttons for front and rear axle steering devices, with buttons 5 and 6 highlighted. The right sidebar contains a menu with options: Getriebe (Transmission), Kraftheber (Lift), Hydraulik (Hydraulics), CSM (Cruise Control), Lenkung (Steering), Auftrag (Job), and Zähler (Counter). The bottom status bar shows 14:20, a USB icon, a hand icon, 'AUTO' mode, a 'P' parking icon, 0.0 km/h, 0% fuel, 1700 U/Min. for the front PTO, and 2000 U/Min. for the rear PTO.

- 1 – Schnellzugriff Steuergerät Front
- 2 – Schnellzugriff Motordrehzahl Speicher
- 3 – Schnellzugriff Getriebeeinstellung
- 4 – Schnellzugriff Steuergerät Heck
- 5 – Status und Schnellzugriff Mittelachssteuergeräte
- 6 – Status und Schnellzugriff Hecksteuergeräte

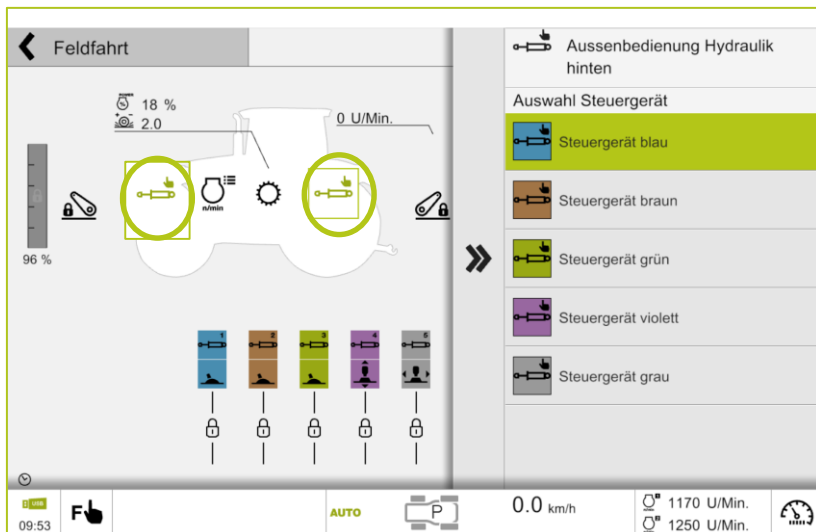


CEBIS – Schnellzugriffe



Im Schnellzugriff „Getriebe“ können folgende Einstellungen verändert werden.

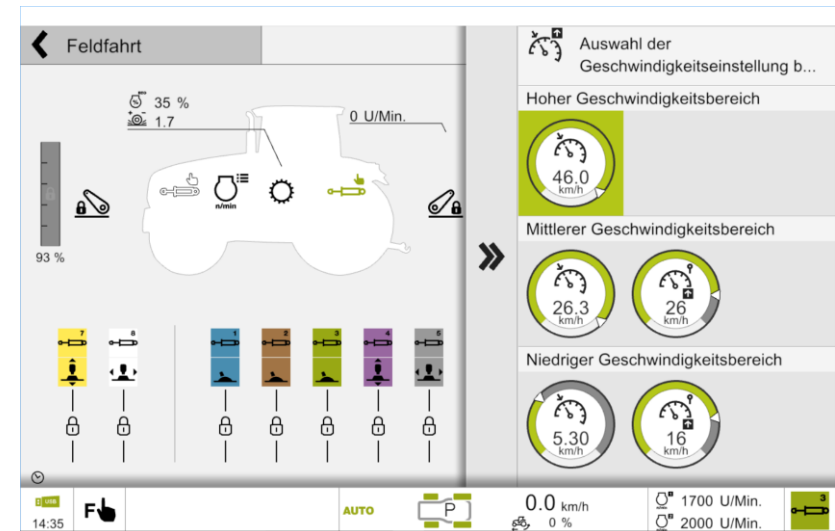
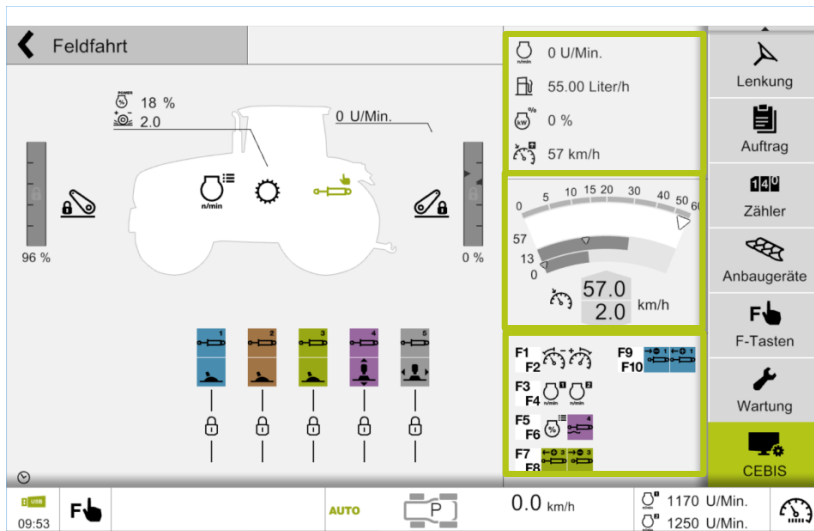
- Aktuelle Motordrückung
- ECO / POWER / NORM Modus
- Maximales Ansprechverhalten des Getriebes



Im Schnellzugriff „Steuergeräte“ kann das Steuergerät für die externe Bedienung vorne / hinten festgelegt werden.



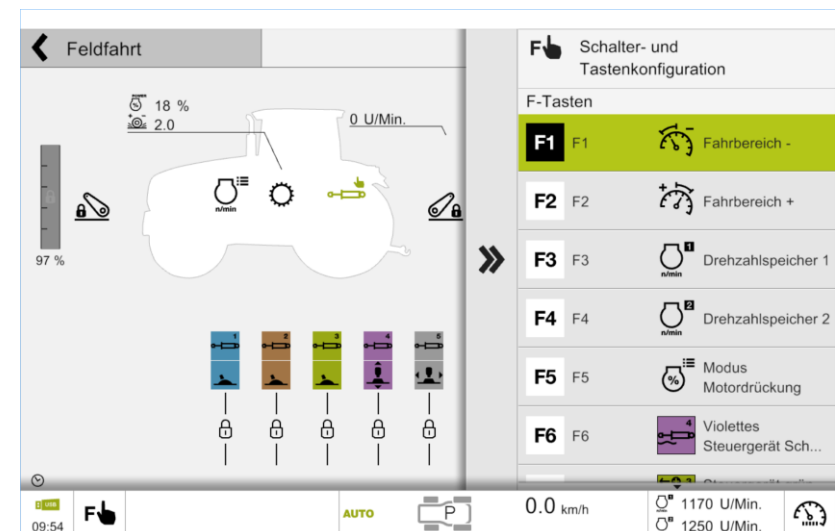
CEBIS – Schnellzugriff Getriebe und F-Tasten



In den drei Informationsfeldern kann per Schnellzugriff das jeweils hinterlegte Arbeitsmenü verändert werden.

Hinweis!

Die Belegung der Schnellzugriffe erfolgt im „CEBIS“ Menü.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe HEXASHIFT

Getriebe

0.00 Hektar
203.4 Liter
13.9 Liter/h
Kein Anbaugerät

65 %
45 %

A B C D
1 2 3 4 5 6

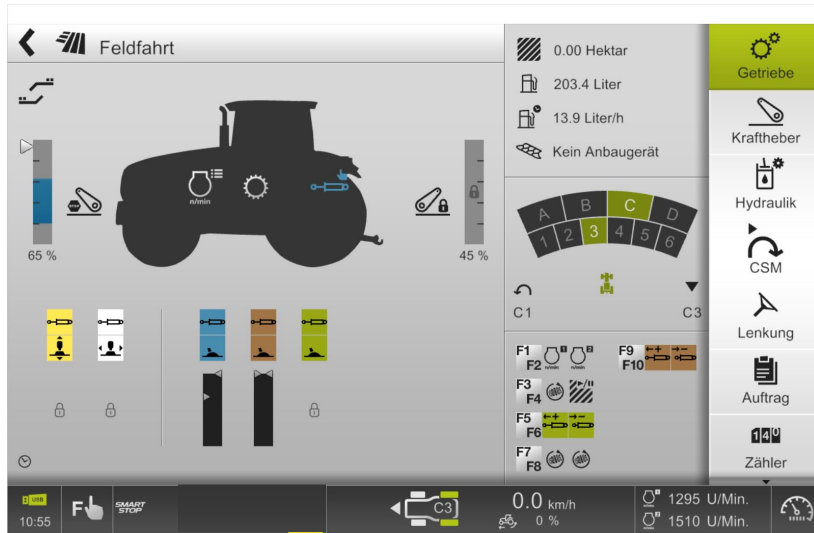
C1 C3

F1 F2 n/min n/min F9 F10
F3 F4 F5 F6 F7 F8

10:55 USB SMART STOP 0.0 km/h 0 % 1295 U/Min. 1510 U/Min.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe HEXASHIFT

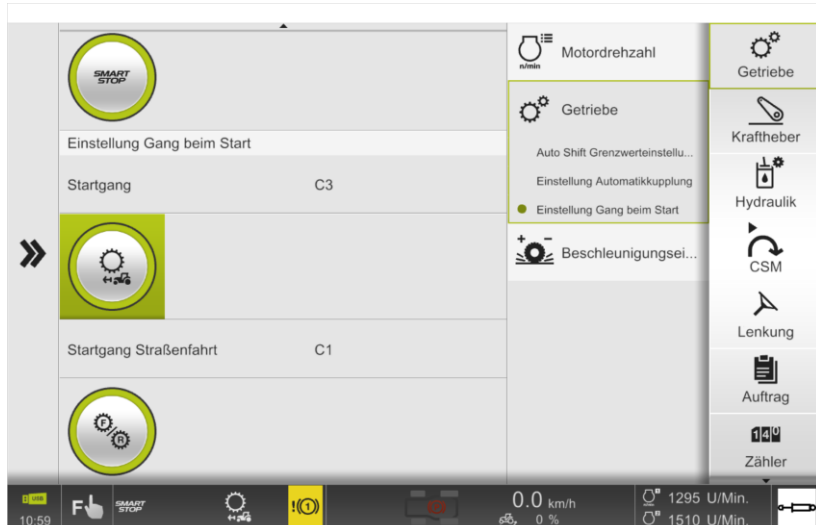
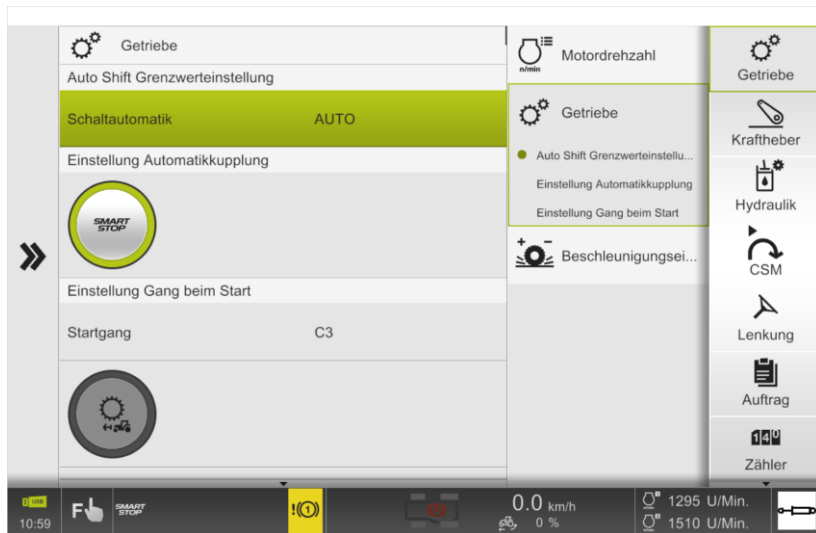


Die unter „Getriebe“ hinterlegten Angaben sind ausstattungsabhängig.

Wenn der Schlepper die Option „Tempomat“ hat, wird hier zusätzlich „Geschwindigkeit“ und „Tempomat“ angezeigt.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe HEXASHIFT



Schaltautomatik:

- **Auto:** Getriebe schaltet Gänge und Gruppen abhängig von der Motorauslastung (20 %ige Drehzahldifferenz), Stellung des Gaspedals und Drehmoment im Getriebe.
- **Manuell:** Getriebe schaltet schwarz / weiß abhängig der eingestellten Motordrehzahlen.
- **PTO:** Getriebe schaltet Gänge und Gruppen abhängig von Motorauslastung (10 %ige Drehzahldifferenz), Stellung des Gaspedals und Drehmoment im Getriebe, um Motordrehzahl so konstant wie möglich zu halten.

SMART STOP: Das Getriebe kuppelt bei Geschwindigkeiten unter 16 km/h automatisch beim Treten des Bremspedals aus, ohne die Kupplung zu betätigen. Bei Geschwindigkeiten über 16 km/h wird SMART STOP deaktiviert.

Hinweis!

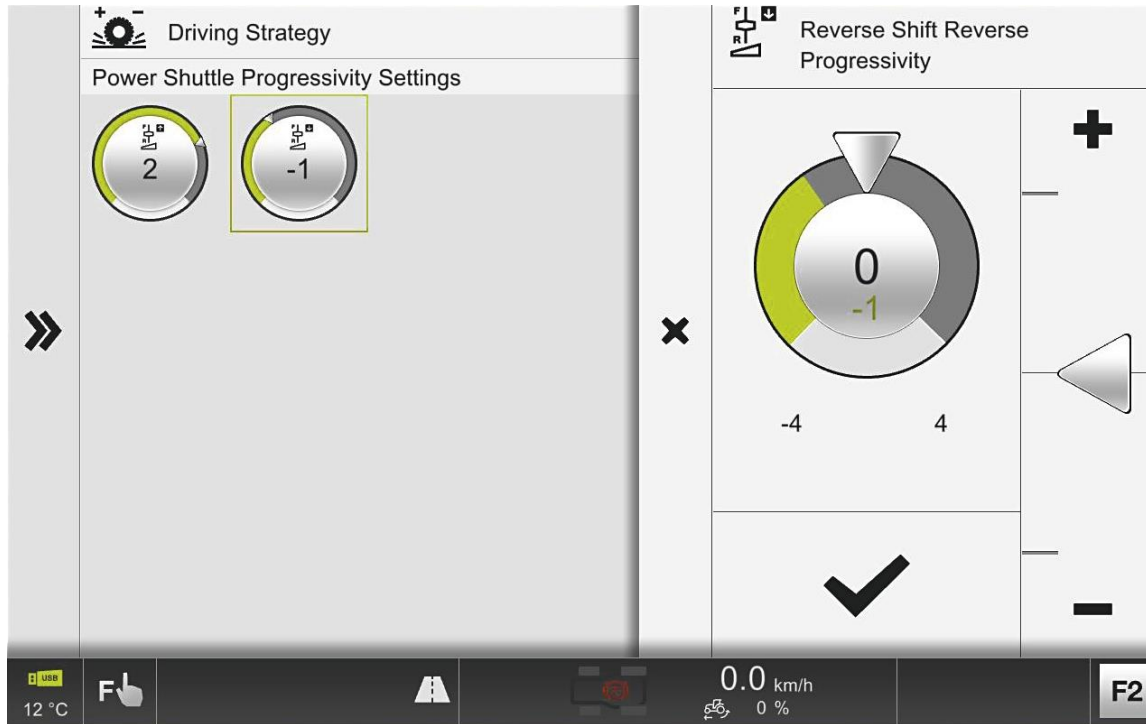
Zum Rangieren von Anhängern o. ä. muss SMART STOP nicht deaktiviert werden. Wenn das Kupplungspedal nicht komplett losgelassen wird, ist SMART STOP nicht aktiv.

Startgang: Legt den Gang beim Starten des Schleppers fest.

Startgang Straßenfahrt: Legt den Gang bei eingeschalteter Schaltautomatik beim Anhalten des Schleppers fest.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe HEXASHIFT



Progressive Wendeschtaltung:

Reaktionszeit und Intensität der Wendeschtaltung

+ 4 = sehr aggressiv

0 = neutral

- 4 = sehr weich



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe HEXASHIFT

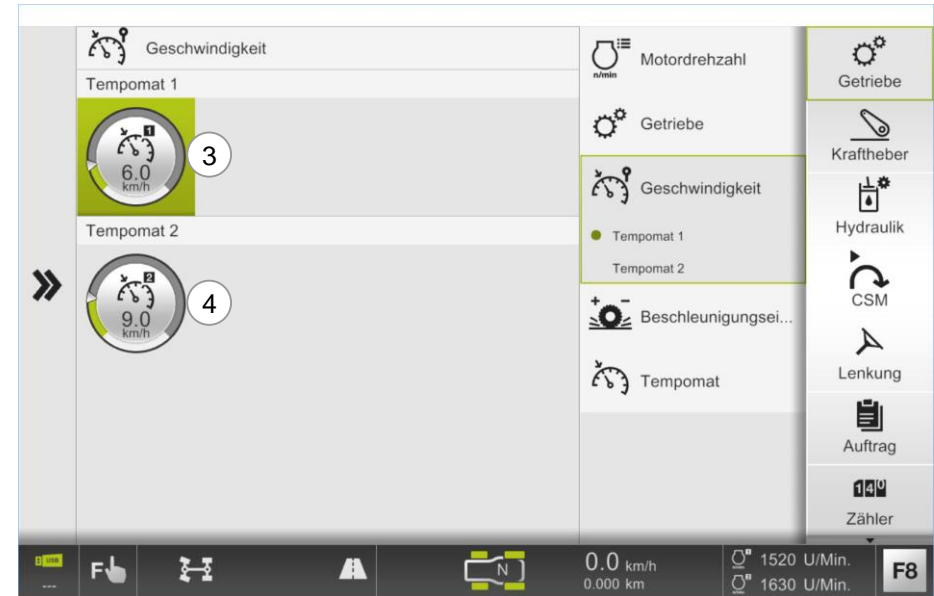


1 – Wechsel zwischen Tempomat und Motordrehzahlsspeicher

2 – Deaktivierung Tempomat über Fahrpedal

Hinweis!

Fahrpedal auf gewünschte Geschwindigkeit einstellen und den Tempomatknopf für drei Sekunden gedrückt halten.
Aktuelle Geschwindigkeit wird gespeichert.



3 – Geschwindigkeit Tempomat 1

4 – Geschwindigkeit Tempomat 2



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC

Feldfahrt

35 %
2.4

0 U/Min.

93 %

0 %

93 %

0 %

0

0 U/Min.

69 h

0 %

0

0 U/Min.

69 h

0 %

0

0 U/Min.

69 h

0 %

7 8

1 2 3 4 5

14:20

USB

F

AUTO

P

0.0 km/h

0 %

1700 U/Min.

2000 U/Min.

140

Zähler

Getriebe

Kraftheber

Hydraulik

CSM

Lenkung

Auftrag

Fenster ausschneiden



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



Motordrückung:

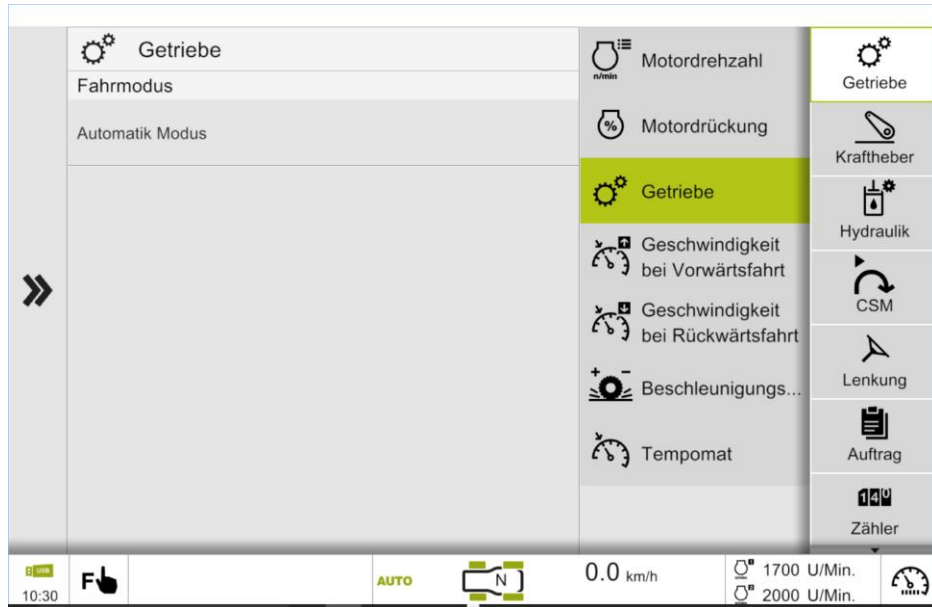
- 1 – Einstellung des gewünschten Modus
- 2 – ECO: von 20% bis 40%
- 3 – POWER: von 10% bis 25%
- 4 – Drehzahlspeicher: von 5% bis 40%,
wird automatisch mit der Aktivierung des Motordrehzahlspeichers aktiviert.

	Power Modus	Eco Modus	Drehzahlspeicher
ARION 500	20% - 22%	24% - 28%	6% - 12%
ARION 600	20% - 22%	24% - 28%	6% - 12%
AXION 800	21% - 23%	25% - 28%	6% - 12%
AXION 900	21% - 23%	25% - 30%	6% - 12%

Hinweis! Neue Funktion:

- Power und ECO Einstellungen zur Motordrückung über Funktionstasten.
- Funktionstastenbelegung mit Power und Eco um den Schlepper schnell an verschiedene Bedingungen anzupassen.

CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



Auto:

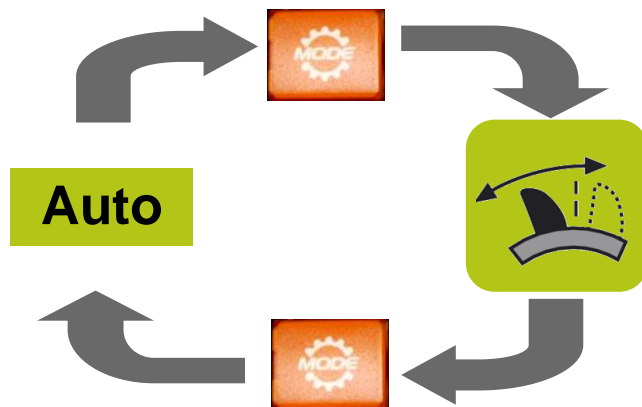
Automotives Fahren, Fahrpedal steuert die Geschwindigkeit des Schleppers. Motordrehzahl wird der Gegebenheit angepasst.

Drivestick:

Fahren über den CMOTION Fahrhebel, CMOTION steuert die Geschwindigkeit des Schleppers, Motordrehzahl wird der Gegebenheit angepasst. Der CMOTION Fahrhebel steuert proportional.

Manuell:

Fahrpedal wird zum Gaspedal. Die Geschwindigkeit wird über den CMOTION Fahrhebel festgelegt.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



Einstellung der Maximalgeschwindigkeit für die drei verfügbaren Fahrbereiche. Vorwärts – und Rückwärtsbereiche separat voneinander einstellbar.

Fahrbereich 1: 0 – 20 km/h

Fahrbereich 2: 0 – 30 km/h

Fahrbereich 3: 0 – 46/57 km/h (fester Wert)

1. Fahrpedal / Drivestick auf gewünschte Geschwindigkeit einstellen und den Tempomat-Knopf drei Sekunden drücken. Aktuelle Geschwindigkeit wird gespeichert.
2. CMOTION Fahrhebel leicht nach vorne / hinten schieben, Geschwindigkeit ändert sich um 0,2 km/h.
3. CMOTION Fahrhebel einmal fest nach vorne / hinten schieben, Geschwindigkeit ändert sich um 1,0 km/h.
4. CMOTION Fahrhebel konstant nach vorne / hinten schieben, Geschwindigkeit ändert sich bis Loslassen des CMOTION.



Hinweis!

Der jeweilige Tempomat im Fahrbereich kann voreingestellt bzw. aktiv während der Fahrt geändert werden.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



Beschleunigung regelt die Agilität / Reaktion des Fahrpedals zur Fahrgeschwindigkeit. Einstellbereich zwischen 0,5 und 3:

Hinweis!

- Straße und Ackerarbeiten zwischen 1,8 und 2,2
- Grünlandarbeiten zwischen 0,7 und 1,5

Die progressive Wendeschaltung (REVERSHIFT) regelt die Geschwindigkeit des Wendevorgangs.



Aktivierung und Deaktivierung des Tempomaten über das Fußpedal kann im Menüpunkt „Tempomat“ eingestellt werden.

CEBIS – Menüpunkt: Kraftheber

Feldfahrt

POWER 18 %
+ 2.0

0 U/Min.

96 %

n/min

0 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57.0
2.0 km/h

Getriebe

Kraftheber

Hydraulik

CSM

Lenkung

Auftrag

Zähler

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

1170 U/Min.
1250 U/Min.

0.0 km/h

AUTO

09:44

USB

F

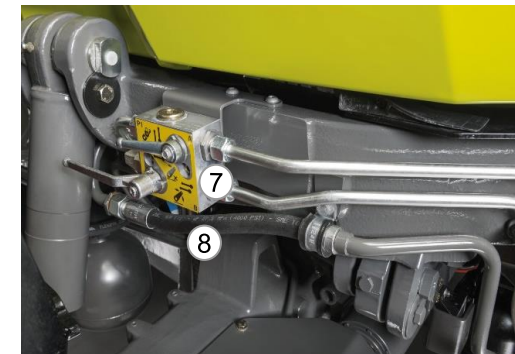
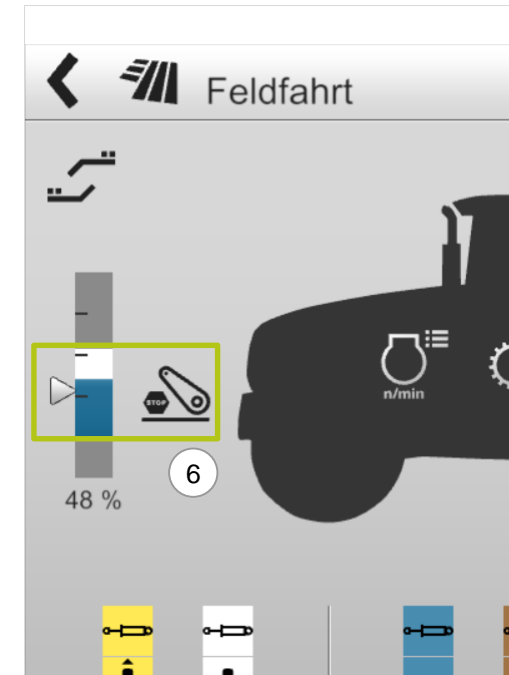


CEBIS – Menüpunkt: Kraftheber – Fronthydraulik & Lageregelung



- 1 – Aktivierung / Deaktivierung Lageregelung Frontkraftheber
- 2 – Hubhöhenbegrenzung
- 3 – Hubgeschwindigkeit
- 4 – Senkgeschwindigkeit
- 5 – Schwingungstilgung Fronthydraulik
- 6 – Status Fronthydraulik

- 7 – Aktivierung / Deaktivierung der Fronthydraulik
- 8 – EW- oder – DW Fronthydraulik



CEBIS – Menüpunkt: Zapfwellenautomatik



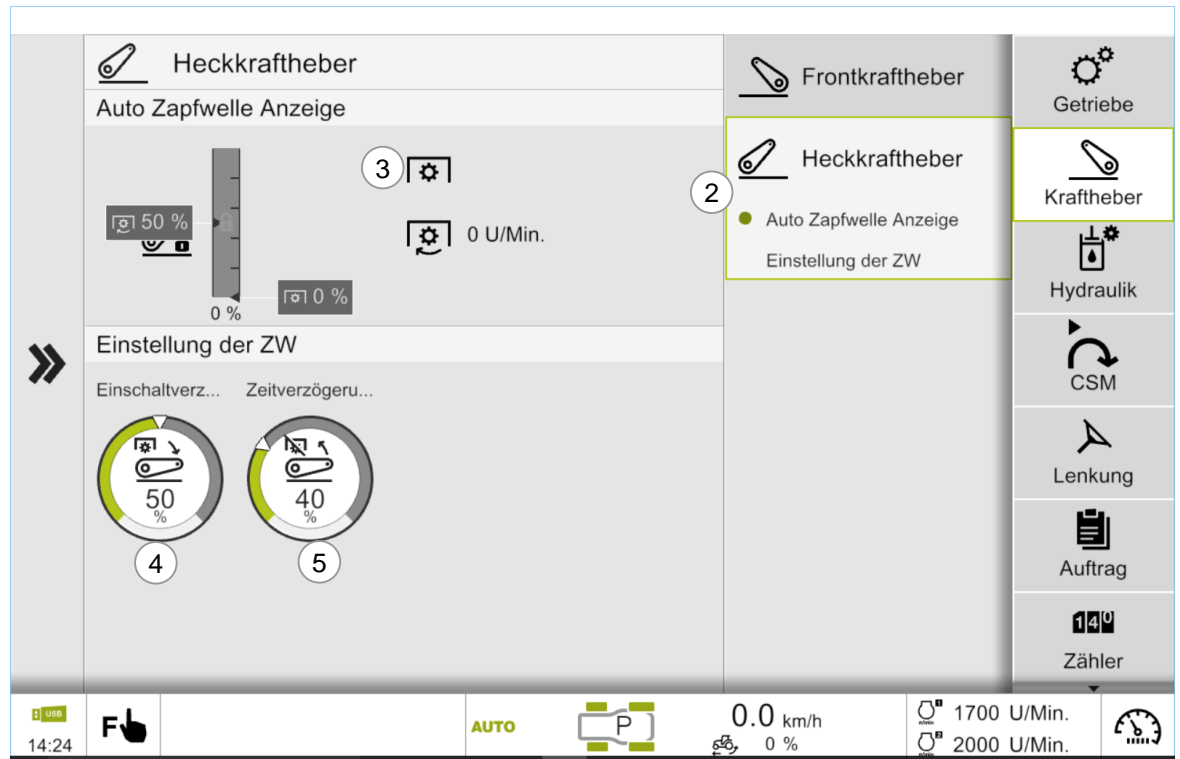
1 – Aktivierung / Deaktivierung Zapfwellenautomatik

2 – CEBIS Menü Zapfwellenautomatik

3 – Status Heckzapfwelle Aus / Automatik

4 – Einschaltpunkt Heckzapfwelle

5 – Ausschaltpunkt Heckzapfwelle



Aktivierung der Heckzapfwellenautomatik durch manuelles Einschalten der Heckzapfwelle. Danach den Taster **(1)** für eine Sekunde drücken. Das Symbol **(3)** wechselt von „Aus“ auf „Auto“.

Jetzt wird bei jedem Hubvorgang die Heckzapfwelle an den definierten Punkten **(4 und 5)** Ein-, bzw. Ausgeschaltet.

Hinweis!

Sobald der Fahrer länger als 5 Sekunden vom Fahrersitz aufsteht wird die Zapfwellenautomatik deaktiviert. Durch Drücken der Taste **(1)** kann sie erneut aktiviert werden.



CEBIS – Menüpunkt: Hydraulik und Steuergeräte



Feldfahrt

POWER 18 %
+ 2.0

0 U/Min.

96 %

0 %

n/min

Claas device

0.000 km

0.00 Liter/h

18 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57

13

0

57.0

2.0 km/h

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

Getriebe

Kraftheber

Hydraulik

CSM

Lenkung

Auftrag

Zähler

392 °C

USB

F

AUTO

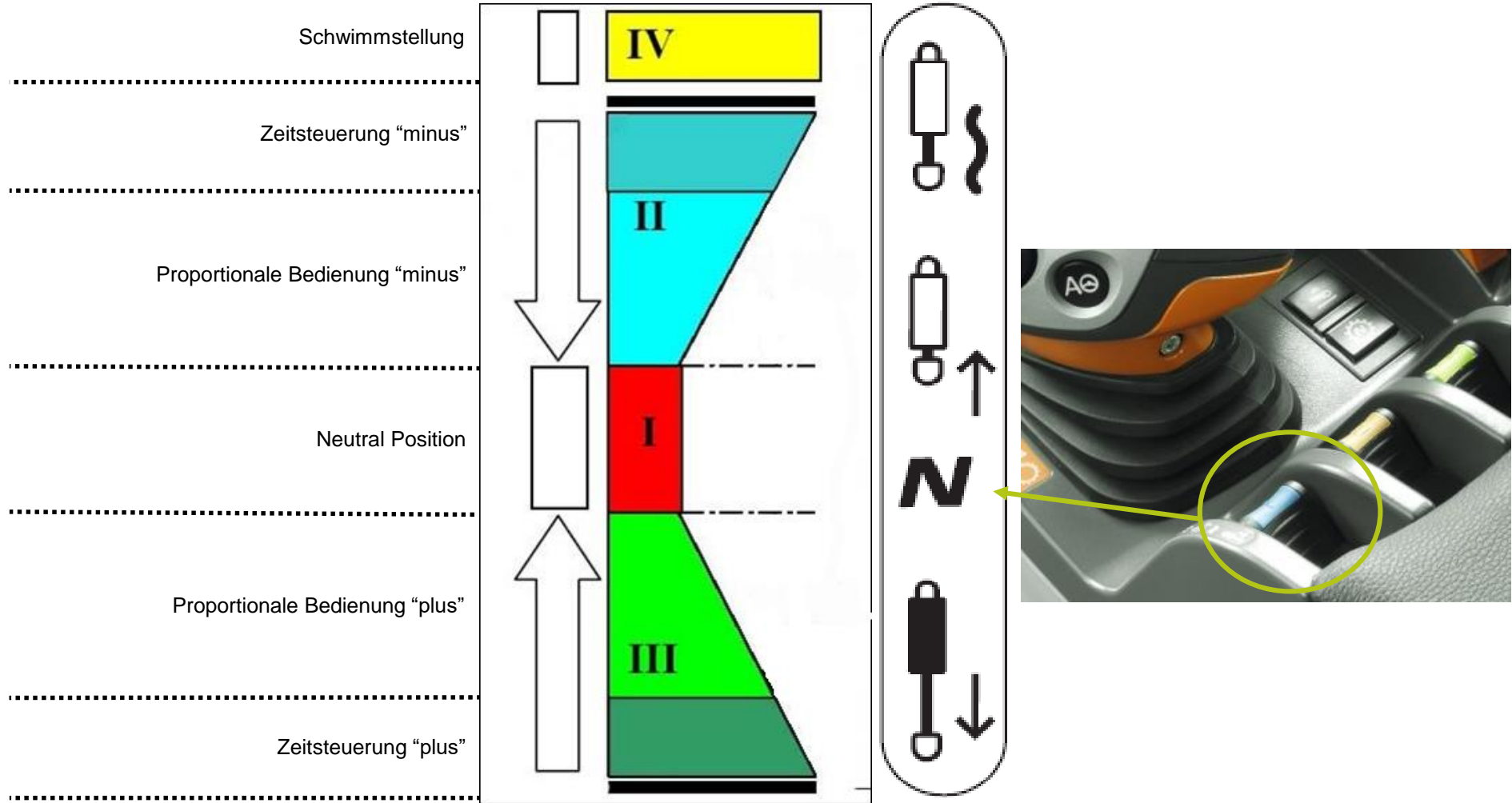
P

0.0 km/h

1170 U/Min.

1250 U/Min.





CEBIS – Menüpunkt: Steuergeräte – Bedienung



1 – Sperre / Freigabe der Steuergeräte
(muss nach jedem Neustart des Schleppers aktiviert werden)



2 – Steuergeräte durch Hauptschalter gesperrt

3 – Sperren von einzelnen Steuergeräten /
Unabhängig vom Hauptschalter

4 – Einstellungen Steuergeräte Heck

5 – Einstellungen Steuergeräte Front (OPTION)

6 – Priorisierung Steuergeräte



CEBIS – Menüpunkt: Steuergeräte – Bedienung

REAR
Hydrauliksteuergeräte hinten

Einstellung Steuergeräte

Zeitsteuerung

Joystick Belegung

Priorität

Externe Bedienung

Sperrungen

14:24 F **AUTO**

1

2

3

4

5

6

7

1 – Farbe Steuergerät

2 – Eingestellte Ölmenge plus und minus

3 – Zeitsteuerung

4 – Tastenbelegung Steuergerät

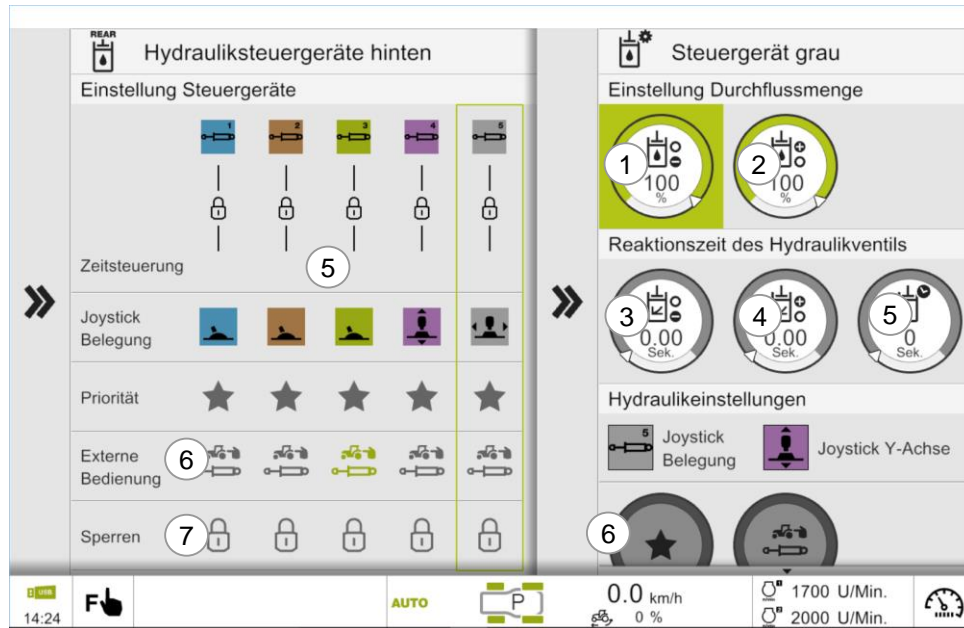
5 – Priorisierung Steuergerät

6 – Belegung Steuergerät auf Kotflügel

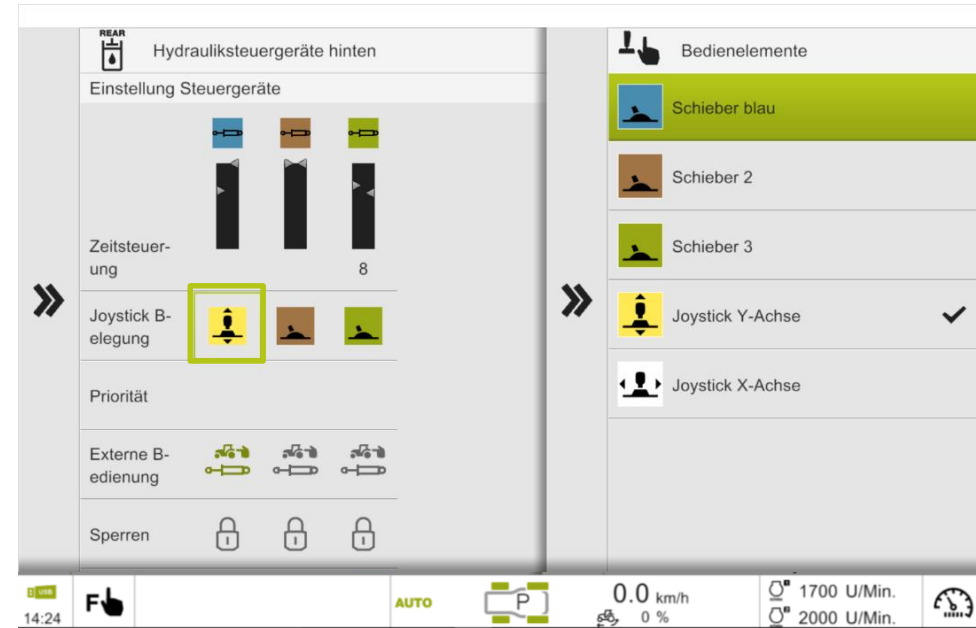
7 – Sperren einzelner Steuergeräte



CEBIS – Menüpunkt: Steuergeräte – Bedienung



- 1 – Durchflussmenge Minus
- 2 – Durchflussmenge Plus
- 3 – Reaktionszeit Minus
- 4 – Reaktionszeit Plus
- 5 – Zeitsteuerung 1 – 59 Sekunden / Dauerbetrieb
- 6 – Externe Bedienung
- 7 – Einzelnes Steuergerät sperren



Jedes Steuergerät kann einem beliebigen Bedienelement zugeordnet werden.

Hinweis!

Die Belegung der Steuergeräte sollte bei jedem Anbaugerätewechsel überprüft werden.



CEBIS – Menüpunkt: CLAAS Sequenz Management (CSM)



Feldfahrt

POWER 18 %
2.0

0 U/Min.

96 %

0 %

n/min

Claas device

0.000 km

0.00 Liter/h

18 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57

13

0

57.0
2.0 km/h

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

Getriebe

Kraftheber

Hydraulik

CSM

Lenkung

Auftrag

Zähler

1170 U/Min.
1250 U/Min.

0.0 km/h

AUTO

09:45

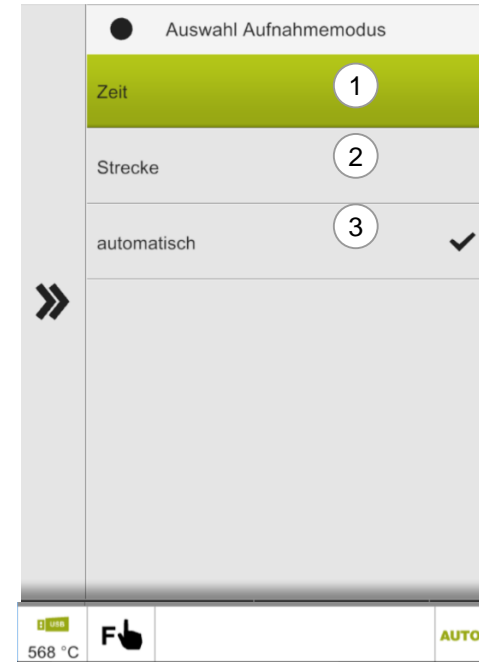
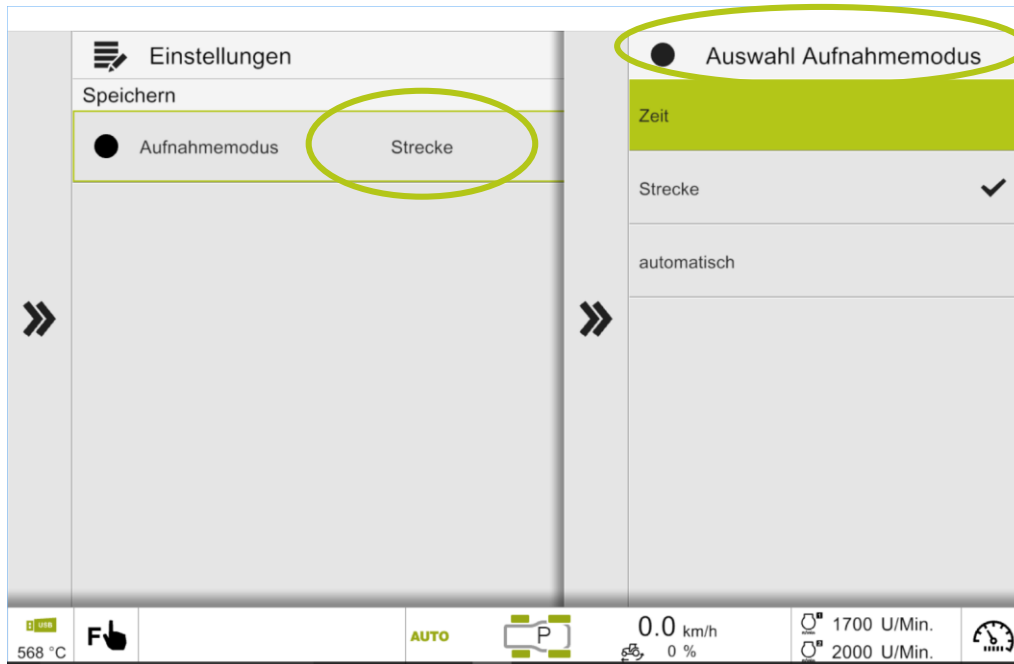
USB

F

P



CEBIS – Menüpunkt: CSM – Einstellungen



Auswahl des Aufnahmemodus:

- (1) **Zeit:** Der Aufnahmemodus wird immer über die Zeitintervalle gespeichert.
- (2) **Strecke:** Der Aufnahmemodus wird über die hinterlegte Strecke gespeichert (bei stehendem Schlepper werden die Schritte mit einer Distanz von „0“ Meter gespeichert).
- (3) **Automatisch:** Der Schlepper wählt im Stillstand den Aufnahmemodus „Zeit“ und während des Fahrens „Strecke“.



CEBIS – Menüpunkt: CSM – Einstellungen

Folgende Funktionen können ins CSM integriert werden:

	Tempomat vorwärts (CMATIC)		Gefederte Vorderachse an
	Tempomat rückwärts (CMATIC)		Gefederte Vorderachse aus
	Deaktivierung Tempomat (CMATIC)		Motordrehzahlsspeicher aus
	Gang hochschalten (HEXASHIFT)		Motordrehzahlsspeicher 1 an
	Gang runterschalten (HEXASHIFT)		Motordrehzahlsspeicher 2 an
	Schaltautomatik deaktivieren (HEXASHIFT)		Heckhubwerk heben
	Schaltautomatik aktivieren (HEXASHIFT)		Heckhubwerk senken
	Vorgewende Gang deaktivieren (HEXASHIFT)		Heckhubwerk STOP
	Vorgewende Gang aktivieren (HEXASHIFT)		Heckhubwerk Schnelleinzug
	Differenzialsperre deaktivieren		Heckzapfwelle aus
	Differenzialsperre aktivieren permanent		Heckzapfwelle an
	Differentialsperren Automatik aktivieren		Heckzapfwellen Automatik
	Allrad deaktivieren		Zapfwellenbremse an
	Allrad aktivieren		Frontzapfwelle aus
	Allradautomatik aktivieren		Frontzapfwelle an
	Steuergeräte „plus“ „minus“ „neutral“ „Schwimmstellung“ Zeit und Menge		Pausenfunktionen Zeit- / Weg- und Richtung



CEBIS – Menüpunkt: CSM – Vorgewendemanagement



Vorgewendemanagement aufnehmen:

1. Traktor zum Arbeiten auf dem Feld bereit machen
 - 1.1 Kraftheber freischalten (siehe Kraftheber freischalten)
 - 1.2 Hydrauliksteuergeräte entriegeln (1)
 - 1.3 Vorgewende Management aktivieren (2)
(Kippschalter in Mittelposition bringen)

Hinweis!

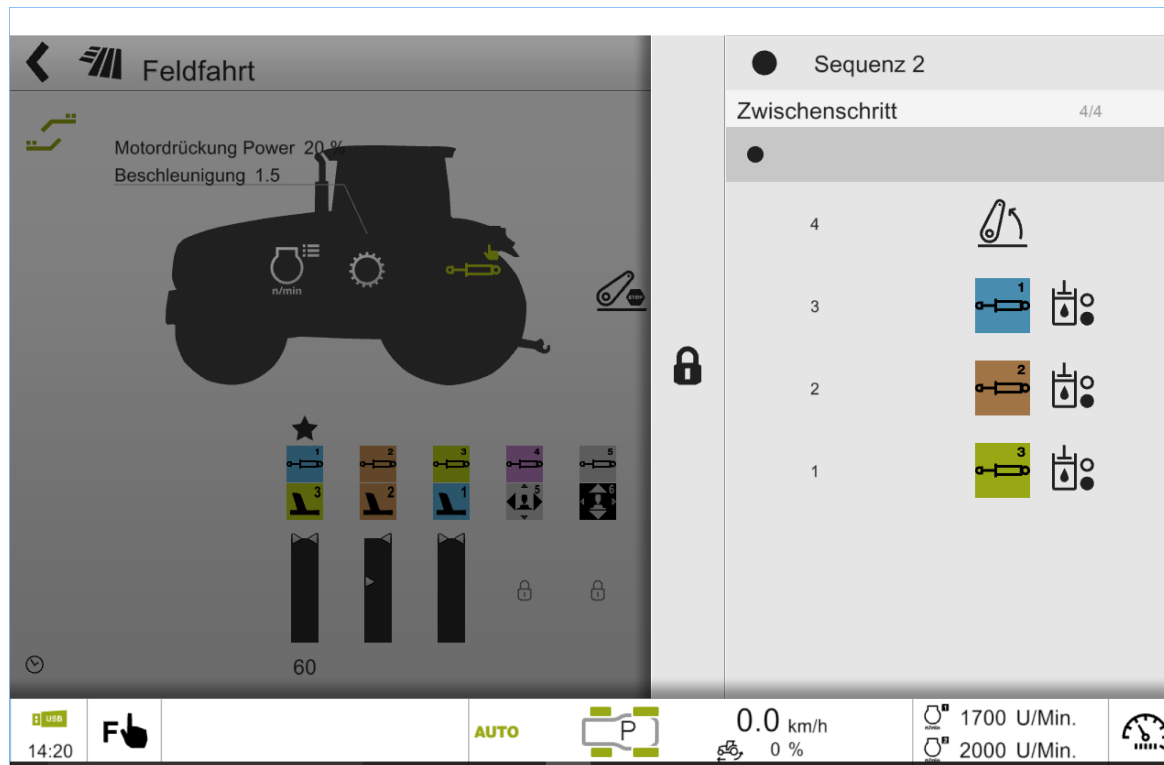
Beim ersten Benutzen eines Arbeitsgerätes sollte man die ersten Arbeitsschritte der Maschine manuell nacheinander durchführen.

Nachdem das Anbaugerät eingestellt worden ist, müssen Sie das Vorgewendemanagement auf Aufnahme stellen.

2. Aufnahmemodus des CSM durch nochmaliges Betätigen des Vorgewendemanagement Schalters in Position 2 – dazu die Entriegelung nach unten drücken.
3. Schalter in Mittelposition bringen
 - 3.1 Durch das Betätigen des gesicherten Kippschalters erscheint der schwarze Aufnahmezeitpunkt im CEBIS Terminal.
 - 3.2 Nachdem die Aufnahme aktiv ist, muss dem Traktor mitgeteilt werden, welche Sequenztaaste zu belegen ist (3).



CEBIS – Menüpunkt: CSM – Vorgewendemanagement



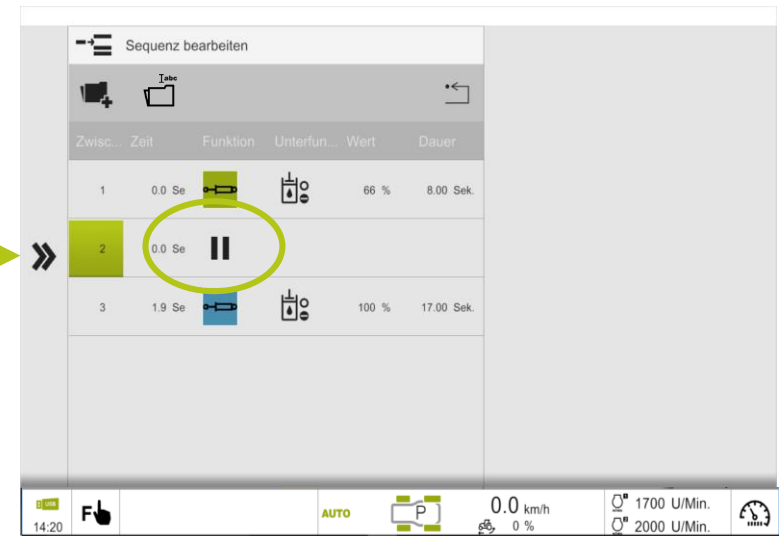
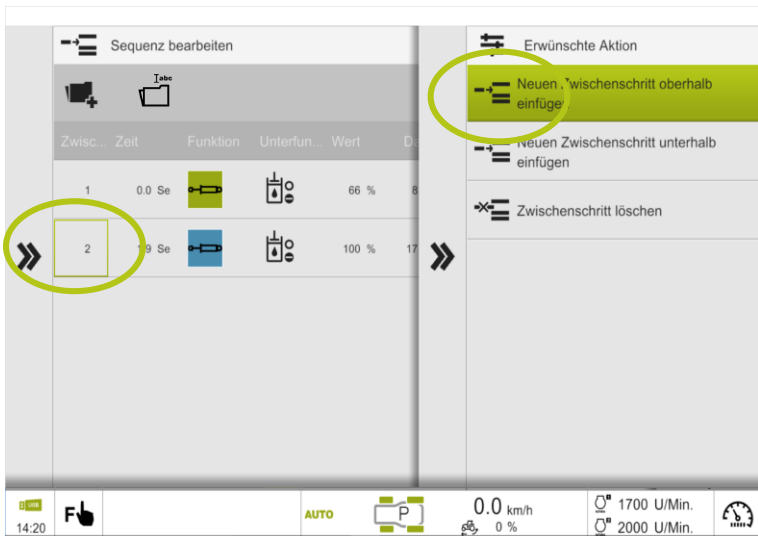
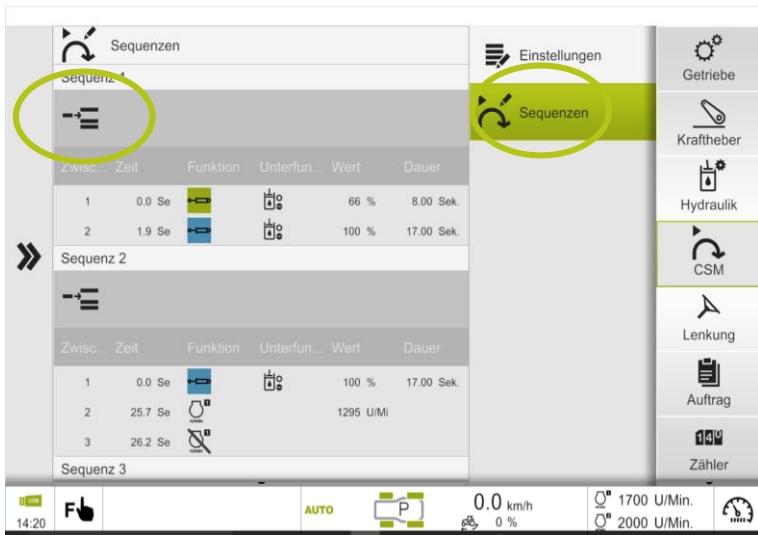
4. Alle ab jetzt bedienten Funktionen werden abgespeichert.

- Fehlbedienungen und vergessene Funktionen können nachher über die Editierfunktion geändert und nachgetragen werden.
- Für das Beenden und Abspeichern der jeweiligen Sequenz auf dem CMOTION Hebel die STOP Taste drücken.

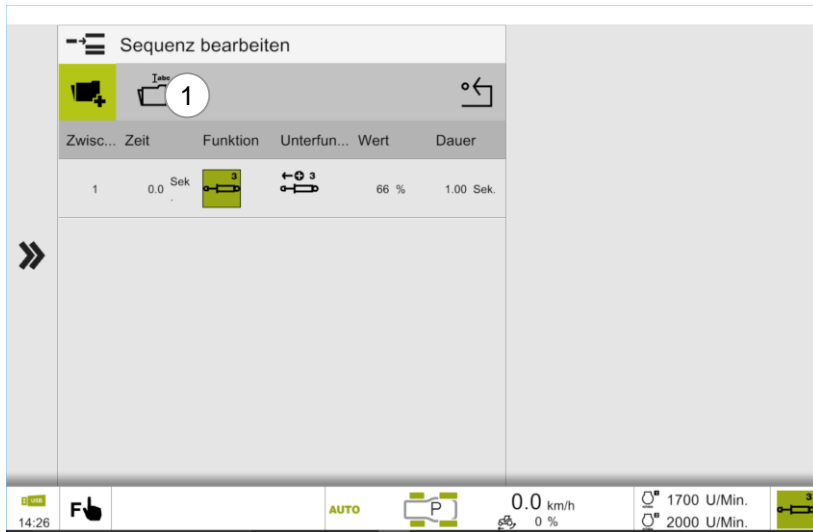
5. Wenn weitere Sequenzen programmiert werden sollen, müssen die Schritte 3 – 5 wiederholt werden.



CEBIS – Menüpunkt: CSM – Sequenzen



CEBIS – Menüpunkt: CSM – Sequenzen

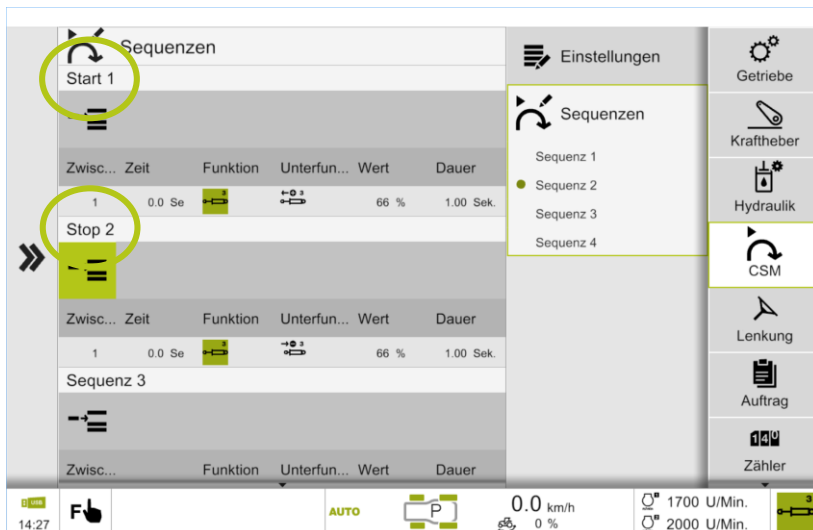


Unter dem Punkt **(1)** können die Sequenzen für jedes Anbaugerät benannt werden.

Hinweis!

Die Benennung der Sequenzen kann dann nützlich sein, wenn z.B. vier verschiedene Sequenzen für ein Anbaugerät benötigt werden.

- Sämaschine heben / senken mit und ohne Spurreißen oder Fahrgassenschaltung



CEBIS – Menüpunkt: Lenkung

Feldfahrt

POWER 18 %
+ 2.0

0 U/Min.

96 %

n/min

0 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57.0
2.0 km/h

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

Getriebe
Kraftheber
Hydraulik
CSM
Lenkung
Auftrag
Zähler

1170 U/Min.
1250 U/Min.

392 °C F AUTO P 0.0 km/h

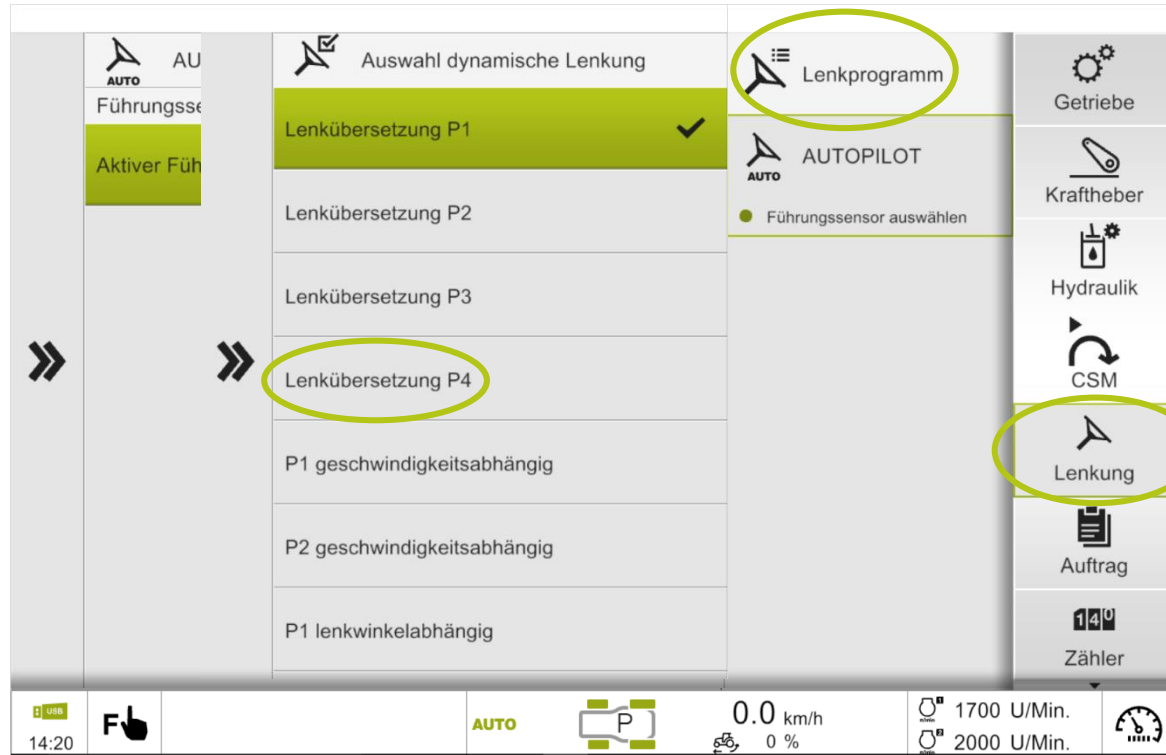


Drei Modi der dynamischen Lenkung

1. Lenkwinkelabhängiger Modus (2 Stufen)
 - Reduzierung der Lenkübersetzung im Geradeauslauf
 - Je stärker eingeschlagen wird, desto schneller die Lenkung
 - Deckt 90 % aller Tätigkeiten ab
2. Geschwindigkeitsabhängiger Modus (2 Stufen)
 - Proportionale Reduzierung der Lenkübersetzung >10 km/h
3. Manueller Modus (4 Stufen)
 - Feste Lenkübersetzung in 4 Stufen einstellbar



CEBIS – Menüpunkt: Lenkung – Auswahl dynamische Lenkung



Lenkübersetzung P1 – P4:

Festgelegtes Übersetzung Verhältnis:

P1 = gering

P4 = hoch

Geschwindigkeitsabhängig P1 – P2:

Bei steigender Geschwindigkeit (bis 18 km/h) verringert sich das Lenkverhältnis.

Lenkwinkelabhängig P1 – P2:

Je schneller die Lenkradbewegungen desto schneller die Lenkgeschwindigkeit.



CEBIS – Menüpunkt: Lenkung – Aktivierung dynamische Lenkung



Die dynamische Lenkung ist bei Geschwindigkeiten von 0 – 18 km/h verfügbar.

- Zum Aktivieren der dynamischen Lenkung muss Taster **(1)** bei stehendem Traktor gedrückt werden.
- Taster **(1)** leuchtet konstant grün.
- Taster **(2)** muss für 5 Sekunden gedrückt werden.
- Im Dashboard leuchtet Lampe **(3)** auf → dynamische Lenkung ist aktiv.

Wird die Geschwindigkeit von 18 km/h überschritten, deaktiviert der Schlepper die dynamische Lenkung. Lampe **(3)** erlischt.

Steht der Fahrer länger als 5 Sekunden vom Sitz auf oder wird der Schlepper neu gestartet deaktiviert der Schlepper die dynamische Lenkung.

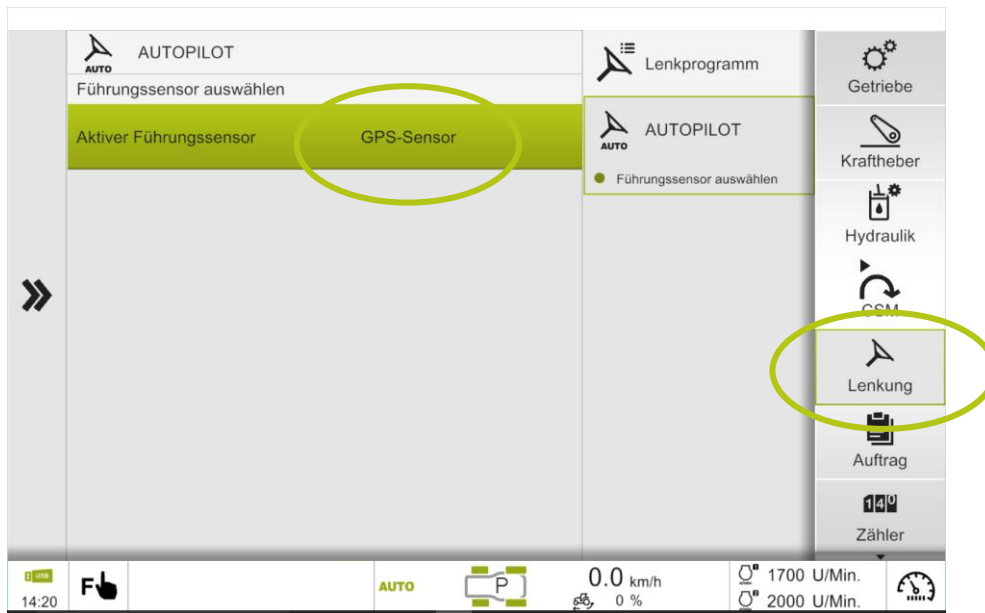
Um die dynamische Lenkung erneut zu aktivieren Taster **(2)** für 3 Sekunden drücken.

Hinweis!

Beim Verwenden der dynamischen Lenkung kann durch die beschleunigte Lenkung das Kippmoment des Schleppers erhöht werden.



CEBIS – Menüpunkt: Lenkung – AUTOPILOT



GPS – Pilot: AXION 800 / 900 Serienausstattung, ARION 500 / 600 Option

Um das GPS Lenksystem S7 / S10 nutzen zu können, muss im CEBIS Terminal der Führungssensor „**GPS – Sensor**“ ausgewählt werden.

Nach einem Neustart des Schleppers muss bei neutralem Getriebe und stehender Maschine der Sicherheitsschalter **(1)** gedrückt werden. Der Schalter **(1)** blinkt drei mal auf und leuchtet dann konstant grün.

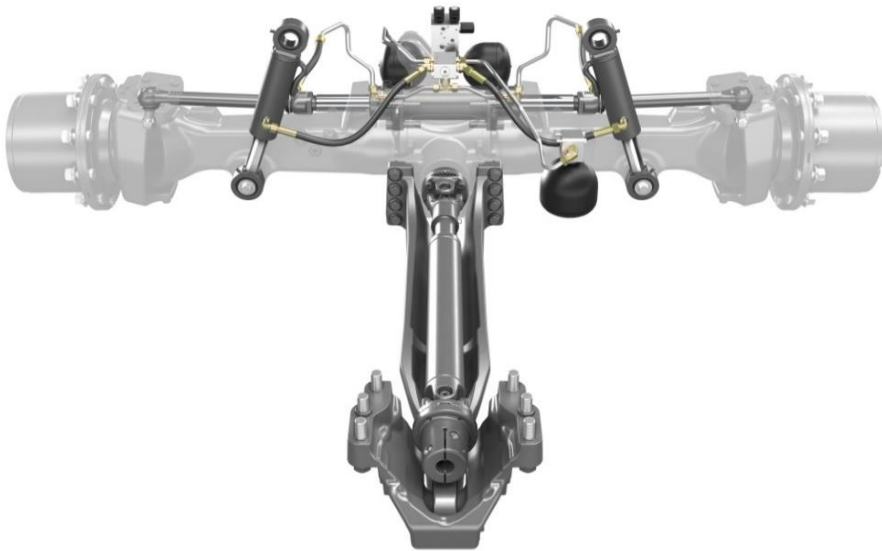
Während der Straßenfahrt muss der Schalter **(1)** in die obere Position gebracht werden um ein unabsichtliches Aktivieren des Lenksystems auf öffentlichen Straßen zu vermeiden.

Hinweis!

Weitere Informationen zum GPS – Lenksystem entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung bzw. aus dem Trainingsdokument Lenksystem S7 / S10.



CEBIS – Menüpunkt: Lenkung – Gefederte Vorderachse



PROACTIV Vorderachse ARION 500 / 600

- Bis zu 10 cm Federweg
- Doppelwirkende Federungszyylinder
- Geschwindigkeitsabhängige Steuerung der Achsbewegungen
- Automatische Gewichts Anpassung

Steuerung der Achse

- 0 – 1 km/h: Im fixierten Zustand
- 0 – 5 km/h: Manuelle Verstellung der Achse möglich
- 1 – 50 km/h: Geschwindigkeitsabhängige Steuerung
- Bei deaktivierter gefederter Vorderachse wird ab 25 km/h die Federung wieder aktiv.





Feldfahrt

POWER 18 %
+ 2.0

0 U/Min.

96 %

n/min

0 %

Claas device

0.000 km

0.00 Liter/h

POWER 18 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57

13

0

57.0
2.0 km/h

Getriebe

Kraftheber

Hydraulik

CSM

Lenkung

Auftrag

Zähler

1 2 3 4 5

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

392 °C

USB

F

AUTO

P

0.0 km/h

1170 U/Min.

1250 U/Min.



CEBIS – Menüpunkt: Auftrag – Auftragsverwaltung

- In der Auftragsverwaltung können bis zu 20 verschiedene Aufträge angelegt werden.
- Über Play (1) und Stop (2) kann der jeweilige Auftrag aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- Die Flächenzählung wird unter dem Hauptmenüpunkt „Anbaugerät“ konfiguriert.

3

Basisdaten

Status: Maschine war heute aktiv
 Typ: ARION 5xx 5t4
 Seriennummer: 6PS A7400015

GPS Position: 8.34349 / 52.01500

Gesamtbetriebsstunden	256:37 h	Heckzapfwelle	0 U/min	Status Autopilot	0
Aktivität	03:04 h	Frontzapfwelle	0 U/min	Steuergerät 01 Status	6
Prozesszeit	00:15 h	Schlupf	0 %	Steuergerät 02 Status	6
Tagesdistanz	4,82 km	Drückung	NA	Steuergerät 03 Status	NA
Kraftstoff	11,5 l	Allrad	Automatisch	Steuergerät 04 Status	6
Geschwindigkeit	0 km/h			Steuergerät 05 Status	6
Motor-Drehzahl	800 U/min			Steuergerät 06 Status	6
Motorauslastung	23 %			Steuergerät 07 Status	6
Kraftstoffverbrauch	1,65 l/h			Steuergerät 08 Status	6
Durchschnittsgeschwindigkeit	5,78 km/h				

Meldungen

> Weitere

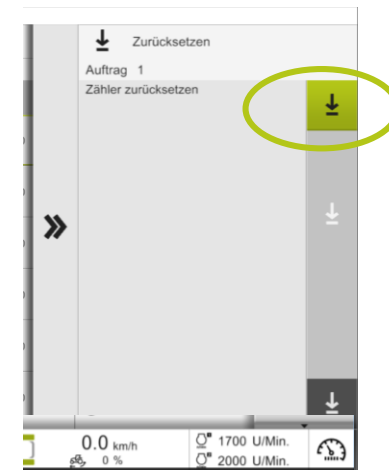
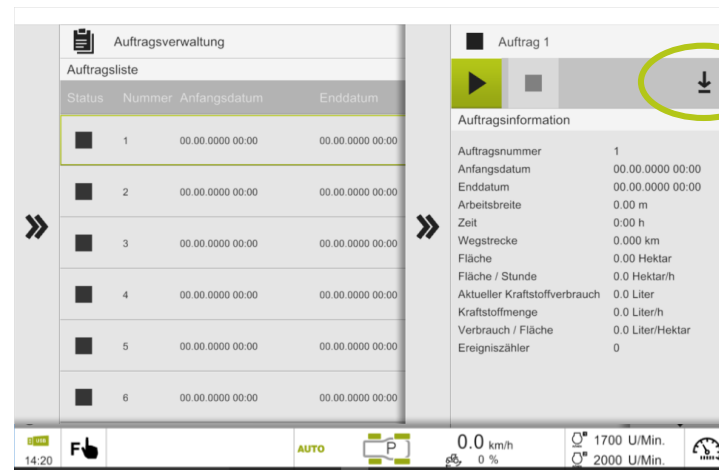
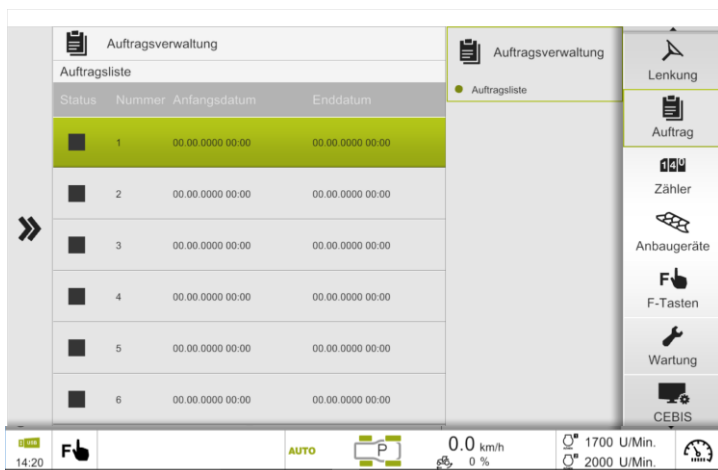
Hinweis!

Die gesammelten Daten werden über CLAAS TELEMATICS (3) auch online sichtbar.

www.claas-telematics.com

CEBIS – Menüpunkt: Auftrag – Auftragsverwaltung

- Es stehen 20 Aufträge zur Auswahl.
- Die Start / Stop Funktion der Auftragsverwaltung wird über die in „Anbaugeräte“ abgespeicherte Funktion aktiviert. Diese ist ebenso für die graphische Darstellung im S7 / S10 Terminal verantwortlich



CEBIS – Menüpunkt: Zähler

Feldfahrt

POWER 20 %
+ 2.2

0 U/Min.

n/min

88 %

140

Zähler

Anbaugeräte

F-Tasten

Wartung

CEBIS

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

57.0 km/h
5.0 km/h

10:30

USB

AUTO

0.0 km/h

1700 U/Min.
2000 U/Min.



CEBIS – Menüpunkt: Zähler

The screenshot shows the CEBIS interface with the 'Zähler' menu item highlighted. The main display area shows a list of machine data:

Verbleibende Kraftstoffmenge	86 h
Fläche / Stunde	0.0 Hektar/h
Dauer	0:18 h
Wegstrecke	0.000 km
Fläche	0.00 Hektar
Aktueller Kraftstoffverbrauch	2.4 Liter
Kraftstoffverbrauch	0.0 Liter/h
Kraftstoffmenge	7.7 Liter/h
Verbrauch / Fläche	0.0 Liter/Hektar
Arbeitsbreite	0.00 m
Ereigniszähler	0

The right-hand menu contains the following options:

- Lenkung
- Auftrag
- Zähler** (highlighted)
- Anbaugeräte
- F-Tasten
- Wartung
- CEBIS

The bottom status bar displays the following information:

- 14:20
- USB icon
- F-Tasten icon
- AUTO mode
- P icon
- 0.0 km/h
- 0 %
- 1700 U/Min.
- 2000 U/Min.
- Speedometer icon

- Der „Zähler“ ermittelt unabhängig vom „Auftrag“ die Schlepperdaten.
- Tageszähler der gesamten Maschinendaten.



CEBIS – Menüpunkt: Anbaugeräte

Feldfahrt

POWER 18 %
+ 2.0

0 U/Min.

96 %

n/min

0 %

Claas device

0.000 km

0.00 Liter/h

18 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57.0 km/h

2.0 km/h

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

1 2 3 4 5

1170 U/Min.

1250 U/Min.

09:46

Anbaugeräte

Lenkung

Auftrag

140 Zähler

F-Tasten

Wartung

CEBIS

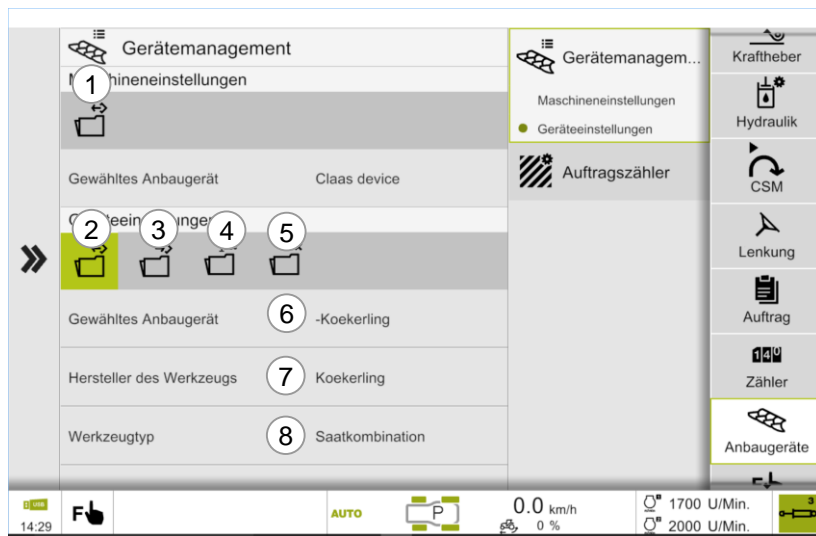
AUTO

P

0.0 km/h



CEBIS – Menüpunkt: Anbaugeräte



1 – CLAAS Gerät laden

2 – Eigenes Gerät laden,

hier könne sowohl Traktorparameter (F-Tasten, Durchflussmengen Steuergeräte etc.) geladen werden, als auch nur die Fahrzeugparameter (Arbeitsbreite, Flächenzähler)

3 – Eigenes Gerät speichern

4 – Eigenes Gerät umbenennen

5 – Eigenes Gerät löschen

6 – Auswahl des Anbaugerätes

7 – Hersteller des Anbaugerätes

8 – Werkzeugtyp des Anbaugerätes



1 – Einstellen der Arbeitsbreite

2 – theoretische oder tatsächliche Geschwindigkeit (Option)

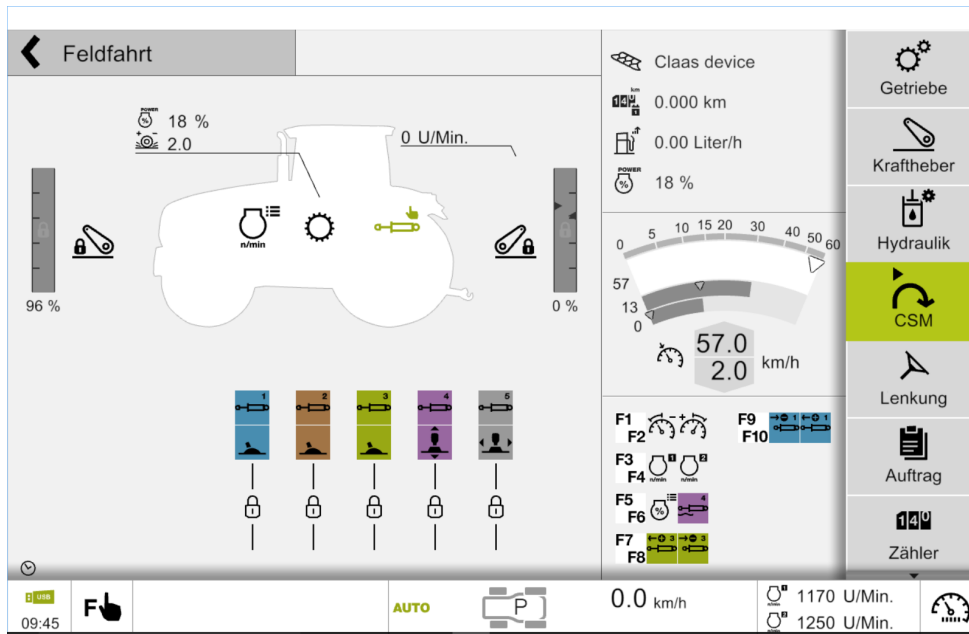
3 – Einstellung der Arbeitslänge

4 – Starten des Hektarzählers

5 – Stoppen des Hektarzählers

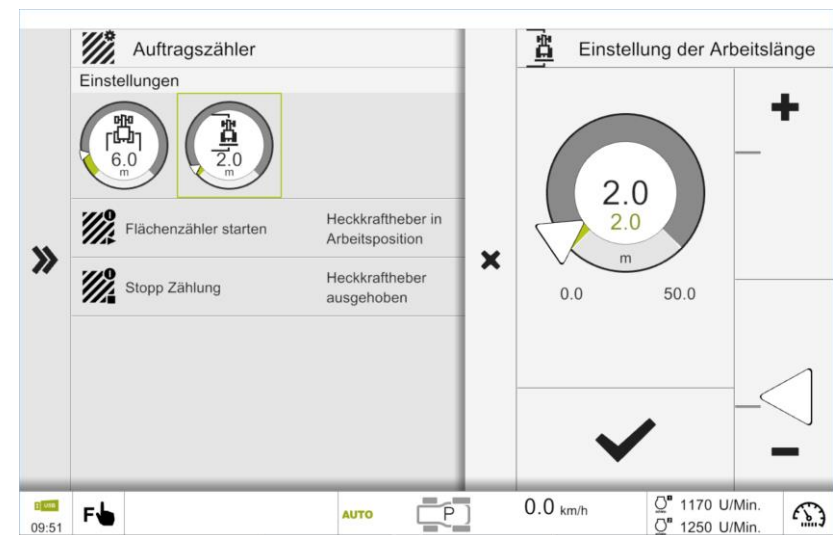
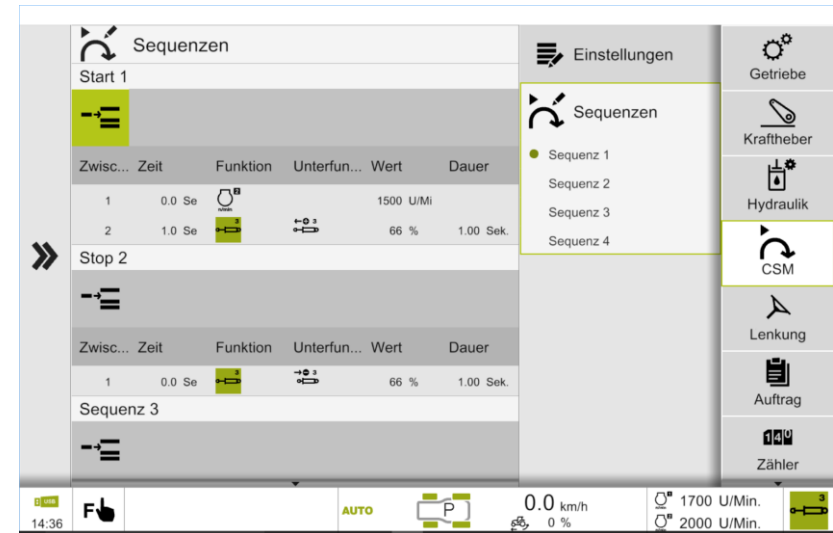


CEBIS – Menüpunkt: Anbaugeräte



Folgende Einstellungen und Informationen werden unter dem angelegten Anbaugerät gespeichert.

- Belegung der F-Tasten
- CLAAS Sequenz Management
- Arbeitsbreiten
- Aktivierung / Deaktivierung Auftragszähler
- Arbeitslänge des Anbaugerätes
- CEBIS Einstellungen (Ölmengen,...)



CEBIS – Menüpunkt: Funktionstasten



The screenshot displays the CEBIS control interface with the following components:

- Top Left:** A back arrow and the text "Feldfahrt".
- Top Center:** A tractor outline with a gear icon and "0 U/Min." label. Above it, a power icon shows "18 %" and a target icon shows "2.0".
- Left Side:** A vertical bar with a lock icon and "96 %".
- Right Side:** A vertical bar with a lock icon and "0 %".
- Bottom Center:** Five function buttons labeled 1 through 5, each with a tractor icon and a lock symbol below it.
- Right Panel (Top):** "Claas device", "0.000 km", "0.00 Liter/h", and "18 %".
- Right Panel (Middle):** A speedometer with a needle pointing to 57.0 km/h and a gear indicator showing 2.0.
- Right Panel (Bottom):** Function key icons for F1-F10.
- Far Right Vertical Menu:** A list of icons and labels: "Lenkung", "Auftrag", "Zähler", "Anbaugeräte", "F-Tasten" (highlighted in green), "Wartung", and "CEBIS".
- Bottom Status Bar:** Includes "USB", "09:47", "F-Tasten" icon, "AUTO", a gear icon, "0.0 km/h", "1170 U/Min.", "1250 U/Min.", and a tachometer icon.



CEBIS – Menüpunkt: Funktionstasten



Die 10 Funktionstasten in der Armlehne können wie folgt belegt werden:

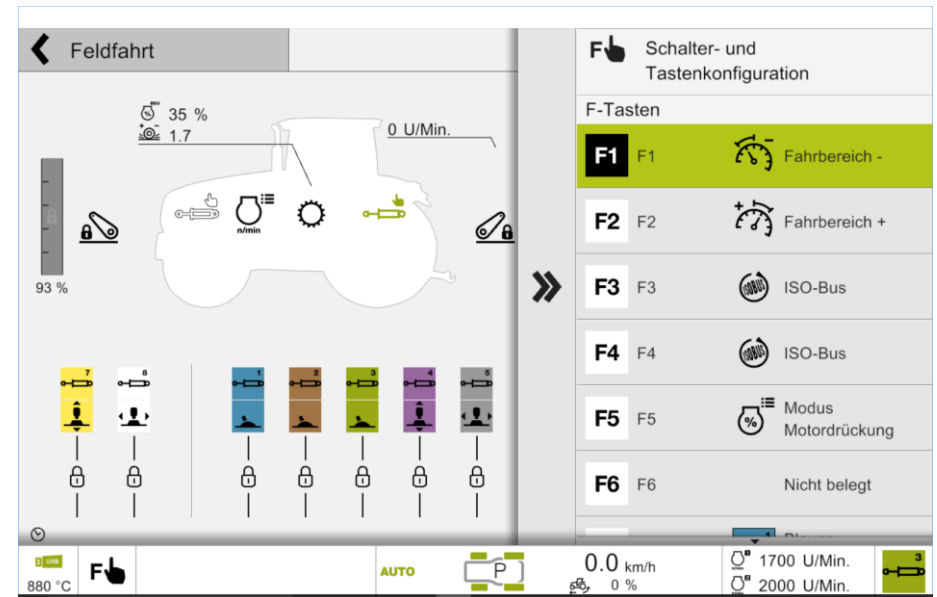
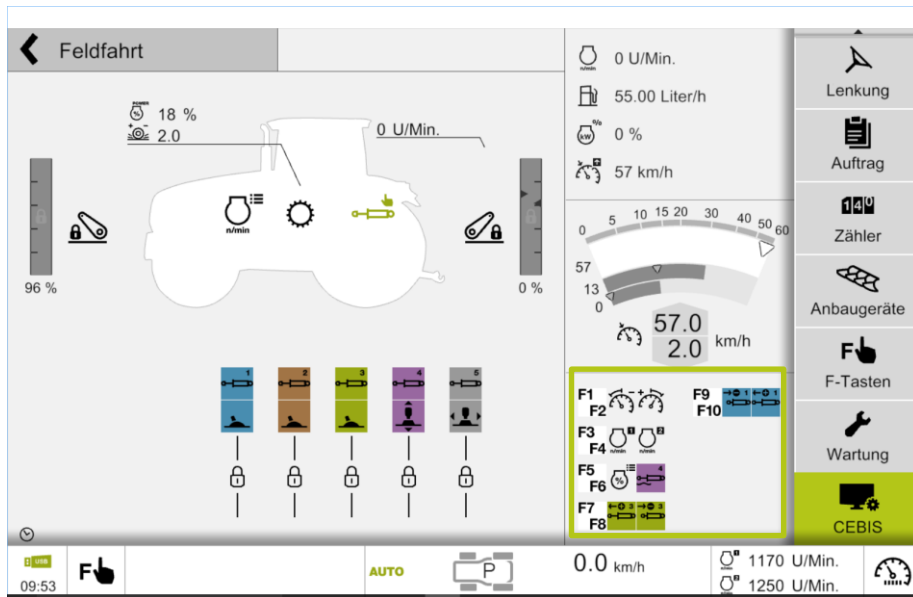
- ISOBUS
- Flächenzähler Start / Stop
- Motordrückung Power/ECO
- Motordrehzahl Speicher
- Fahrbereichswechsel
- Steuergeräte
- Front- und Heckhubwerk
- 3. und 4. Funktion Frontlader
- Sequenzmanagement 3 und 4

Hinweis!

Die Belegung der F-Tasten wird in der Anbaugeräteverwaltung gespeichert.



CEBIS – Menüpunkt: Funktionstasten Schnellzugriff



Sind die Funktionstasten in einem der drei Infofelder auf dem CEBIS Hauptbildschirm aktiviert, können sie durch den Schnellzugriff direkt geändert werden.

Hinweis!

Dies beinhaltet kein automatisches Abspeichern der Funktionstasten in der Anbaugerätsteuerung.



CEBIS – Menüpunkt: Wartung

Feldfahrt

POWER 18 %
+ 2.0

0 U/Min.

96 %

n/min

0 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57.0
2.0 km/h

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

1 2 3 4 5

Wartung

CEBIS

09:48 F1 AUTO P 0.0 km/h 1170 U/Min. 1250 U/Min.



CEBIS – Menüpunkt: Wartung

Wartungszähler

Übersicht

10h	Nächste Wartung 10 Stunden	10 h
50h	Nächste Wartung 50 Stunden	50 h
100h	Nächste Wartung 100 Stunden	100 h
500h	Nächste Wartung 500 Stunden	500 h
1000h	Nächste Wartung 1000 Stunden	1000 h

Wartungszähler

Fahrzeuginformatio...

Liste der Fehlermeldungen

Version

Lenkung

Auftrag

Zähler

Anbaugeräte

F-Tasten

Wartung

CEBIS

14:20 F AUTO 0.0 km/h 0 % 1700 U/Min. 2000 U/Min.

Fahrzeuginformationen

Getriebe

Getriebeöltemperatur 27 °C

Wartungszähler

Fahrzeuginformatio...

Getriebe

Liste der Fehlermeldungen

Version

Lenkung

Auftrag

Zähler

Anbaugeräte

F-Tasten

Wartung

CEBIS

14:20 F AUTO 0.0 km/h 0 % 1700 U/Min. 2000 U/Min.



CEBIS – Menüpunkt: Wartung

Typ	Code DTC	Information
	AD8D	Störung im System der Druckluft-Anhängerbremse
	FFFF	SYSTEM-UPDATE Bitte Fahrzeug neu starten. Restart the vehicle.

- 1 – Auflistung der Fehlermeldungen
- 2 – Fehler Identifikationsnummer
- 3 – Weitere Informationen zum Fehler
- 4 - Fehlerbeschreibung

Error ID772D

Information

Engine Coolant Temperature too High - The engine power is reduced to 80 %.

Information Details

Coolant temperature moderately high.
Reduction in engine power.
Check: The engine cooling circuit.
The coolant temperature sensor.
The "ECM" engine management module.

ECU	Software	Hardware	Serien-Nr
Version CEBIS	6.4.1	39.15	L 01 001

- 5 - Versionsübersicht Softwarestand CEBIS



CEBIS – Menüpunkt: CEBIS

The screenshot displays the CEBIS control interface with the following elements:

- Top Left:** A back arrow and the text "Feldfahrt".
- Top Right:** A vertical menu with icons for "Lenkung", "Auftrag", "Zähler", "Anbaugeräte", "F-Tasten", "Wartung", and "CEBIS" (highlighted in green).
- Center:** A white tractor outline with various icons: a fuel tank labeled "n/min", a gear, a PTO, and a hitch. Above the tractor, "POWER 18 %" and "2.0" are shown. To the right, "0 U/Min." is displayed.
- Left Side:** A vertical gauge showing "96 %" and a lock icon.
- Right Side:** A speedometer with a needle pointing to "57.0" and "2.0 km/h". Above it, "0.000 km" and "0.00 Liter/h" are shown. Below the speedometer, a list of function keys (F1-F10) with their corresponding icons is displayed.
- Bottom:** A status bar containing: "09:48", a USB icon, an "F" icon, "AUTO", a "P" icon, "0.0 km/h", and two tachometer readings: "1170 U/Min." and "1250 U/Min.".



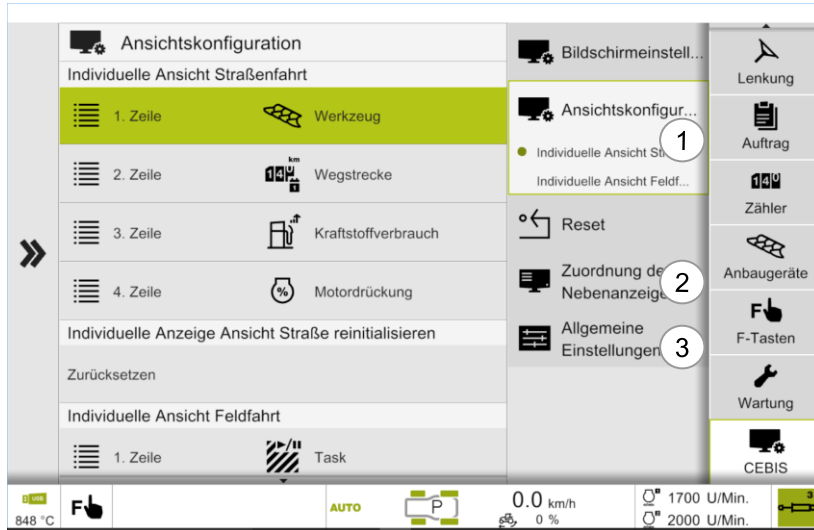
CEBIS – Menüpunkt: CEBIS



- 1 – Umschaltung Tag- / Nachtmodus
- 2 – Aktuelle / Manuelle Bildschirmhelligkeit
- 3 – Automatische Helligkeitsanpassung
- 4 – CEBIS auf Werkeinstellungen zurücksetzen



CEBIS – Menüpunkt: CEBIS

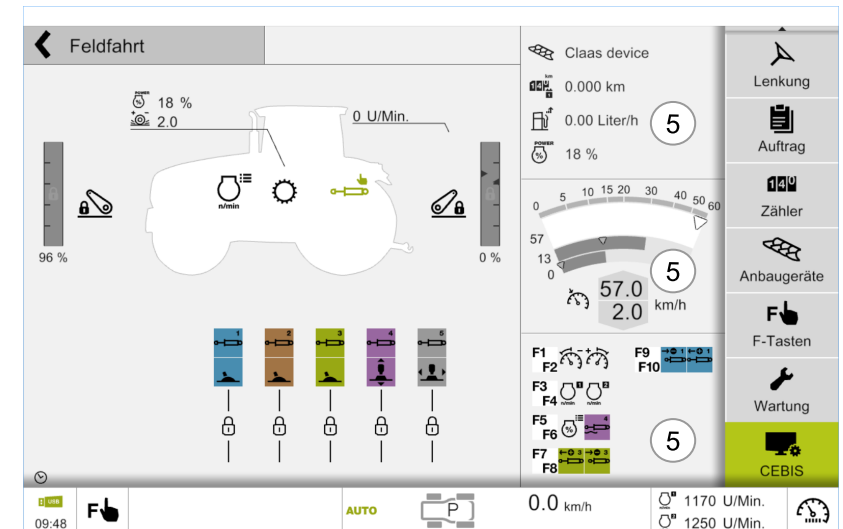
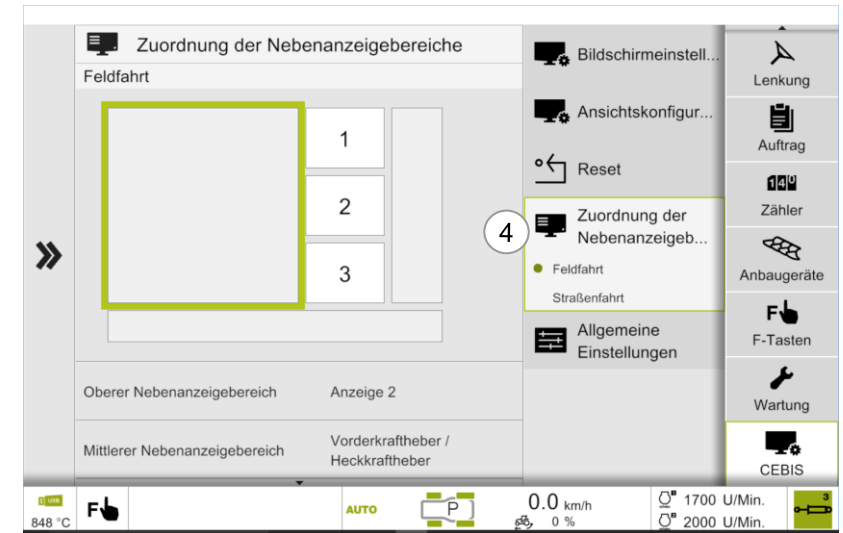


1 – Ansichtskonfiguration für Informationsanzeige (5)

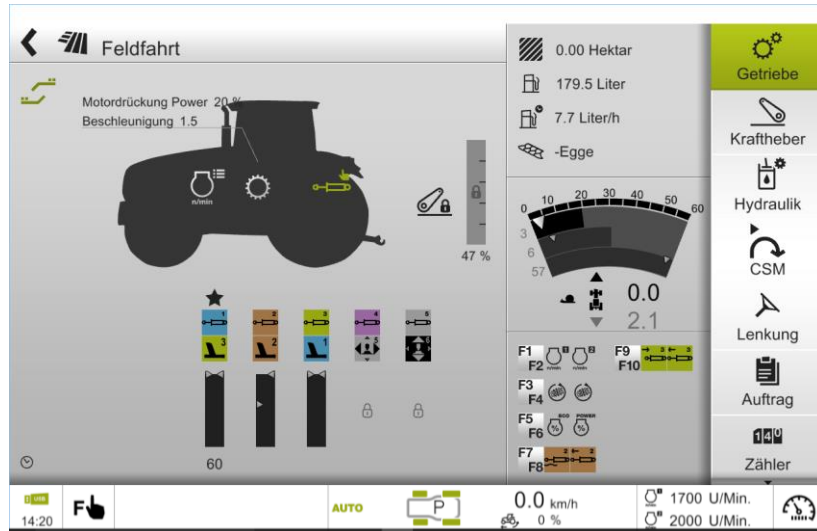
2 – Auswahl der Nebenanzeigen (5)

3 – Einstellung Sprache, Einheiten, Uhrzeit

4 – Auswahl der Nebenanzeigen (5)



Fahren des Traktors – Allrad und Differentialsperre



AXION 800 / 900

Allrad:

Automatik: Zum Aktivieren der Allradautomatik, den Schalter **(1)** kurz drücken. Deaktivierung über 20 km/h.

Permanent: Zum Aktivieren den Schalter **(1)** zwei Sekunden lang drücken oder den Schalter **(1)** bei einer Geschwindigkeit über 20 km/h kurz drücken. Zum Deaktivieren Schalter **(1)** erneut drücken.

Differentialsperre:

Automatik: Die Differentialsperre ist gesperrt wenn der Schalter **(2)** kurz gedrückt wird.

Deaktivierung wenn: Schalter **(2)** erneut gedrückt wird, Fußbremse gedrückt wird oder der Traktor über 20 km/h fährt.

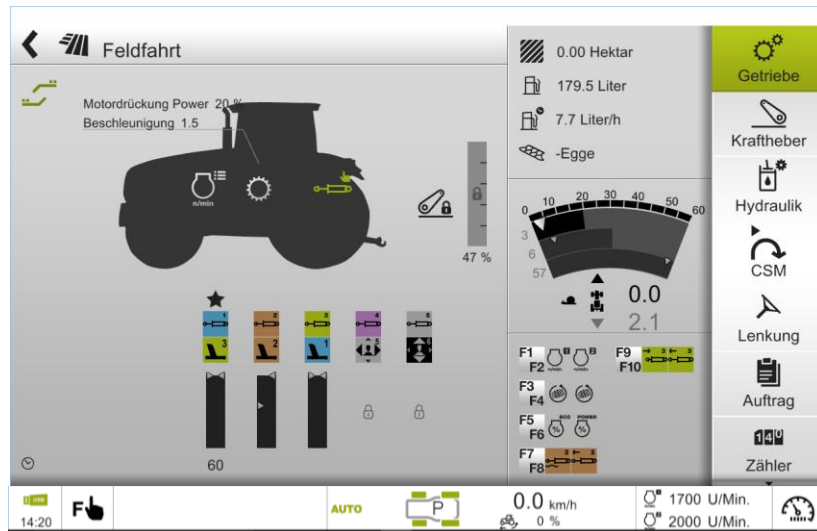
Kurzzeitige Deaktivierung wenn der Einschlagwinkel der Vorderachse über 15° und unter 10 km/h ist oder der Einschlagwinkel der Vorderachse über 5° und die Geschwindigkeit zwischen 10 km/h und 20 km/h ist. Wenn das Heckhubwerk angehoben wird.

Permanent: Die Differentialsperre ist gesperrt wenn der Schalter **(2)** zwei Sekunden lang gedrückt wird.

Deaktivierung wenn Schalter **(2)** erneut gedrückt wird, die Fußbremse betätigt wird oder der Schlepper über 20 km/h fährt.



Fahren des Traktors – Allrad und Differentialsperre



ARION 500 / 600

Allrad:

Automatik: Zum Aktivieren der Allradautomatik, den Schalter **(1)** kurz drücken. Deaktivierung über 20 km/h.

Permanent: Zum Aktivieren den Schalter **(1)** zwei Sekunden lang drücken oder den Schalter **(1)** bei einer Geschwindigkeit über 20 km/h kurz drücken. Zum Deaktivieren Schalter **(1)** erneut drücken.

Differentialsperre:

Automatik: Die Differentialsperre ist gesperrt wenn der Schalter **(2)** kurz gedrückt wird.

Deaktivierung wenn: Schalter **(2)** erneut gedrückt wird, Fußbremse gedrückt wird oder der Traktor über 20 km/h fährt.

Kurzzeitige Deaktivierung wenn das Heckhubwerk ausgehoben wird.

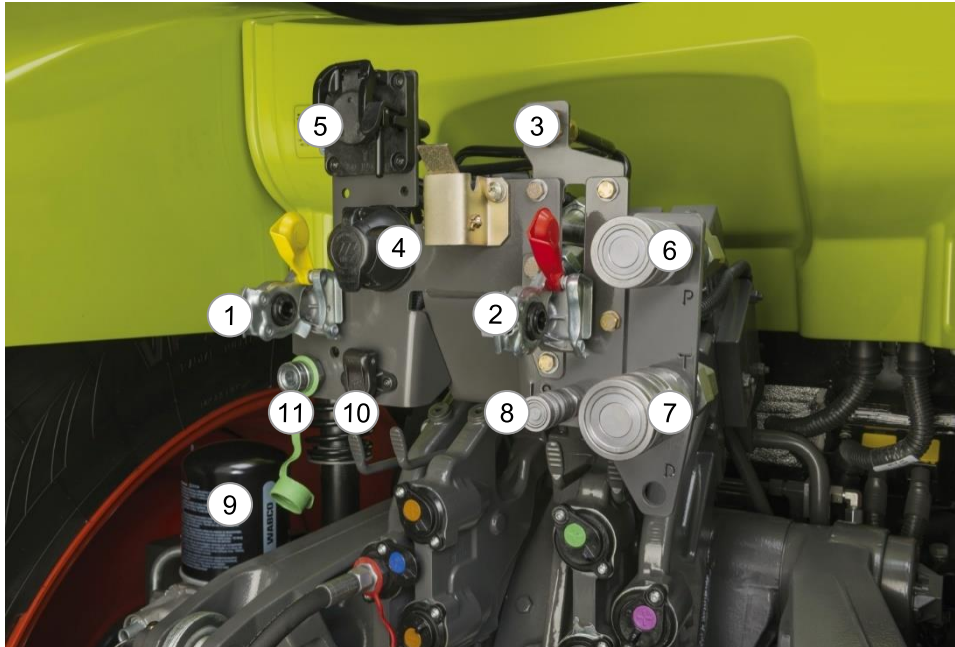
Permanent: Die Differentialsperre ist gesperrt wenn der Schalter **(2)** zwei Sekunden lang gedrückt wird.

Deaktivierung wenn Schalter **(2)** erneut gedrückt wird, die Fußbremse betätigt wird oder der Schlepper über 20 km/h fährt.





Hydraulik und Heckhubwerk – ARION 500 / 600



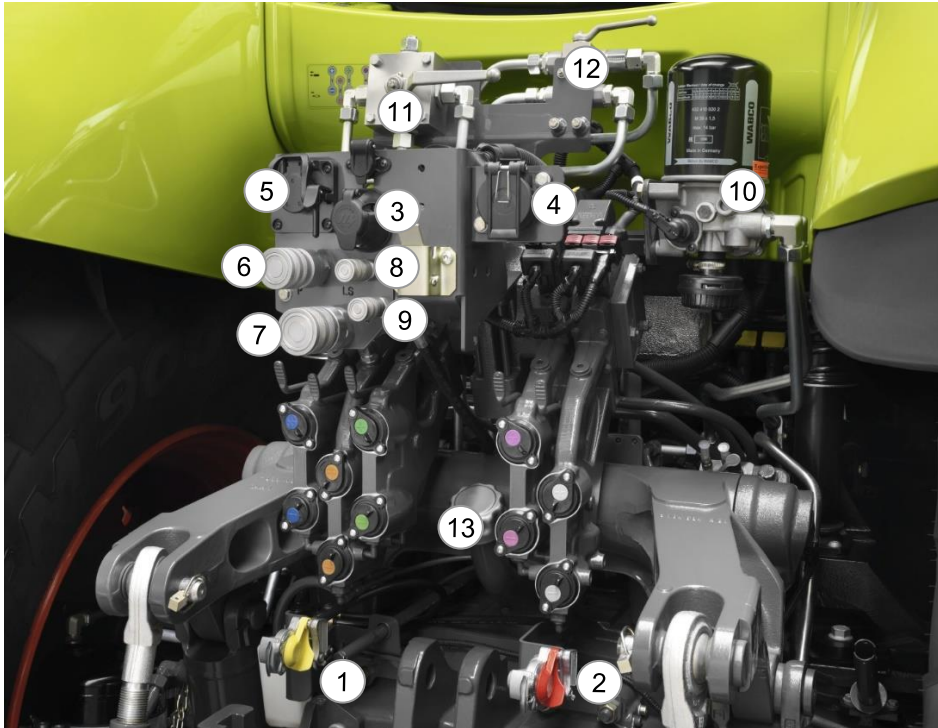
- 1 – Druckluftanschluss gelb
- 2 – Druckluftanschluss rot
- 3 – Einkreis Druckluft
- 4 – Siebenpolige Steckdose
- 5 – ISOBUS Steckdose
- 6 – Power Beyond Druck
- 7 – Power Beyond Tank
- 8 – Power Beyond Steuerleitung
- 9 – Lufttrockner
- 10 – Dreipolige 35 Ampere Steckdose
- 11 – Hydraulische Bremse (Option)



- 1 – Hubwerk heben
- 2 – Hubwerk senken
- 3 – Steuergerät plus
- 4 – Steuergerät minus
- 5 – Aktivieren / Deaktivieren Heckzapfwelle
- 6 – Not Stop Heckzapfwelle



Hydraulik und Heckhubwerk - AXION 800 / 900



- 1 – Druckluftbremse gelb
 - 2 – Druckluftbremse rot
 - 3 – 7 polige Steckdose
 - 4 – ABS Steckdose (Option)
 - 5 – ISOBUS Steckdose
 - 6 – Power Beyond Druck
 - 7 – Power Beyond Rücklauf
 - 8 – Power Beyond Steuerleitung
 - 9 – Power Beyond Druckloser Rücklauf
 - 10 – Lufttrockner
 - 11 – Umschalter Fronthydraulik EW / DW
 - 12 – Aktivierung / Deaktivierung Steuergerät Fronthydraulik
 - 13 – Einfüllstutzen Getriebe- und Hydrauliköl
-
- 1 – Hubwerk heben
 - 2 – Hubwerk senken
 - 3 – Steuergerät plus
 - 4 – Steuergerät minus
 - 5 – Aktivieren / Deaktivieren Heckzapfwelle
 - 6 – Not Stop Heckzapfwelle



Heckhubwerk – Bedienung



Drehrad zur Arbeitstiefeneinstellung



Anheben auf vorgewählte Höhe

Absenken schnell

Absenken langsam



Anheben langsam

Anheben schnell

Absenken auf eingestellte Tiefe

Schnelleinzug

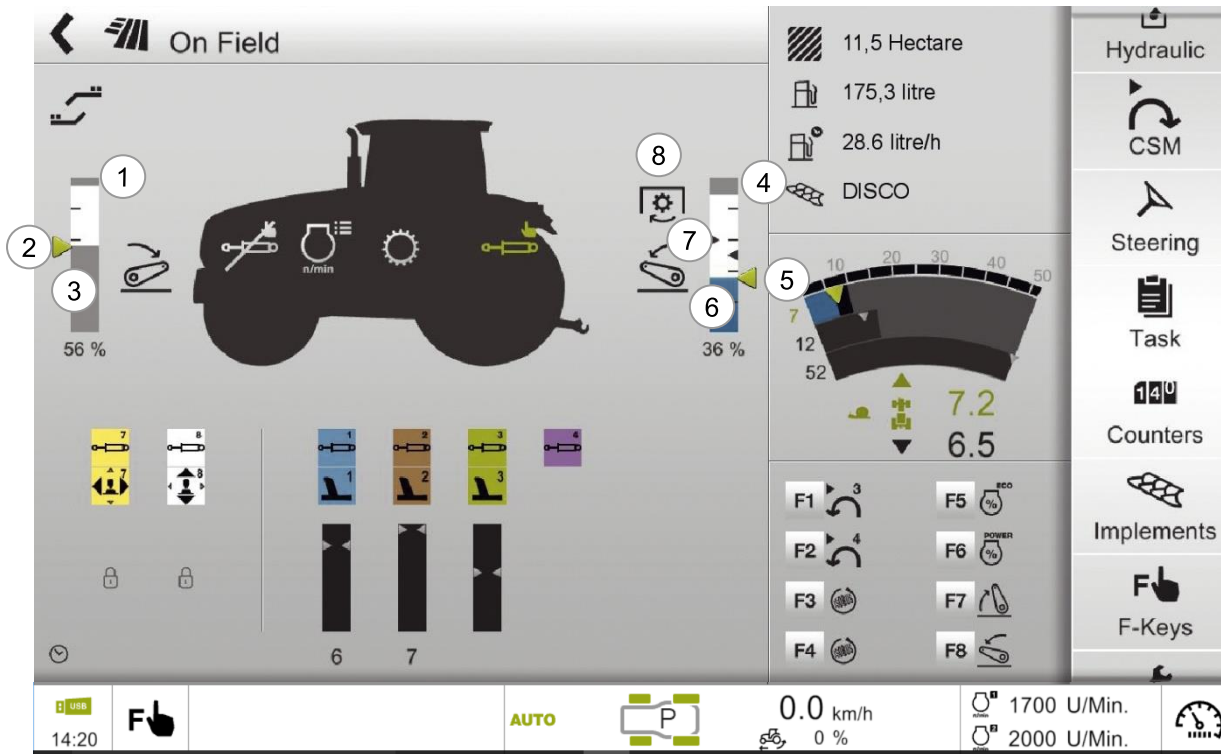


Heckzapfwelle und Kabinenholm



- 1 – Auswahl Zapfwellengeschwindigkeiten
- 2 – Zapfwellenbremse
- 3 – Anheben / Absenken Heckhubwerk
- 4 – Schwingungstilgung Heckhubwerk
- 5 – Heckhubwerk sperren
- 6 – Aktivierung Schlupfregelung (Option)
- 7 – Infodisplay Heckhubwerk
- 8 – Hubhöhenbegrenzung
- 9 – Senkgeschwindigkeit Heckhubwerk
- 10 – Empfindlichkeit Schlupfregelung (Option)
- 11 – Zug- / Lageregelung





- 1 – Hubhöhenbegrenzung Fronthydraulik
- 2 – Sollwert Arbeitsstellung Fronthydraulik
- 3 – Aktuelle Arbeitshöhe Fronthydraulik
- 4 – Hubhöhenbegrenzung Heckhydraulik
- 5 – Sollwert Arbeitsstellung Heckhydraulik
- 6 – Aktuelle Arbeitshöhe Heckhydraulik
- 7 – An- / Ausschaltzeitpunkt autom. Heckzapfwelle
- 8 – Infocfeld Zapfwellenautomatik

Hinweis!

Position 1 - 3 sind für die Fronthydraulik nur verfügbar, wenn Lageregelung Fronthydraulik als Option bestellt worden ist.



Frontzapfwelle und Heckzapfwelle



1 – Frontzapfwelle Aktivierung / Deaktivierung

2 – Heckzapfwelle Aktivierung / Deaktivierung

Hinweis!

Verlässt der Fahrer den Sitz, wird die Heckzapfwelle automatisch nach fünf Sekunden abgeschaltet.

Um die Heckzapfwelle wieder zu aktivieren, müssen fünf Sekunden verstreichen.

Um die Heckzapfwelle ohne Belegung des Fahrersitzes zu verwenden (Arbeiten bei stehendem Traktor), muss der Fahrer beim Aktivieren der Heckzapfwelle den Fahrersitz bereits frei lassen oder bei eingeschalteter Zapfwelle die Zapfwelle erneut einschalten und dann erst den Fahrersitz verlassen.



In den ersten 6 Sekunden, in denen die Drucktaste (3) gedrückt wird, nimmt die Zapfwellendrehzahl schrittweise zu. Wird die Drucktaste (3) innerhalb dieser 6 Sekunden wieder losgelassen, kommt die Zapfwelle wieder zum Stillstand und der Motordrehzahlsspeicher wird deaktiviert.

Um die Heckzapfwelle auszuschalten, drücken Sie den Schalter (3) oder den Not-Aus-Schalter (4).





Zapfwelle:

Zum Einschalten der Frontzapfwelle den Schalter **(1)** und zum Einschalten der Heckzapfwelle den Schalter **(2)** erst drücken **(A)** und dann zu sich hinbewegen **(B)**.

Zum Deaktivieren der Zapfwelle, den jeweiligen Schalter in die entgegengesetzte Richtung **(C)** bewegen.

Zapfwellenautomatik:

1. Heckzapfwelle einschalten
2. Heckkraftheber Freischalten
3. Aushubhöhe für gewünschten Schaltpunkt einstellen
4. Taster der Zapfwellenautomatik **(4)** betätigen (lange drücken um Wert zu speichern, kurz drücken um Automatik zu aktivieren).







1 – Mode – Wechseln der Fahrmodi - Automotiv / Drivestick

2 – Umschaltung Zusatzsteuergeräte Front AXION 800 / 900

3 / 4 – Änderung Geschwindigkeitsbereich

5 / 6 – Änderung Motordrehzahl Speicher

7 / 8 – Drehzahl Speicher 1 & 2

9 – Anzeige Geschwindigkeitsbereich





Normal:

Während der Fahrt Loslassen des Fahrpedals:

Der Traktor wird bis zum Stillstand verlangsamt durch die Motorbremswirkung.



Gestreckt:

Während der Fahrt Loslassen des Fahrpedals und **Drücken** des CMOTION:

Getriebeübersetzung wird eingefroren, Trecker rollt länger aus.



Verstärkt:

Während der Fahrt Loslassen des Fahrpedals und **Ziehen** des CMOTION:

Die Motorbremswirkung wird proportional verstärkt und der Allrad aktiviert.

AXION 800 / 900 mit der Option Motorbremse schaltet gleichzeitig die Motorbremse ab 2000 U/min zu.





Um bei Bergabfahrt den Anhänger zu bremsen und den Schlepper zu beschleunigen muss mit dem Bremspedal der Anhänger abgebremst und der Schlepper über das Fahrpedal beschleunigt werden.

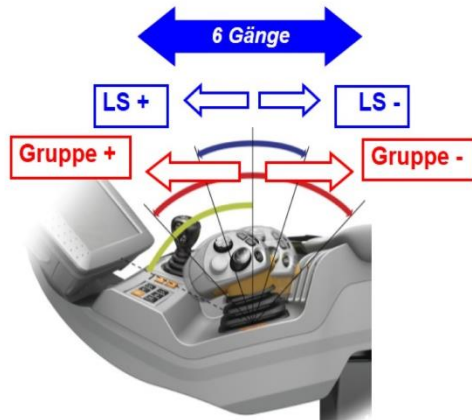
Dies ist sowohl aus dem Stillstand der Maschine möglich, sowie während der Fahrt bis 50 km/h.



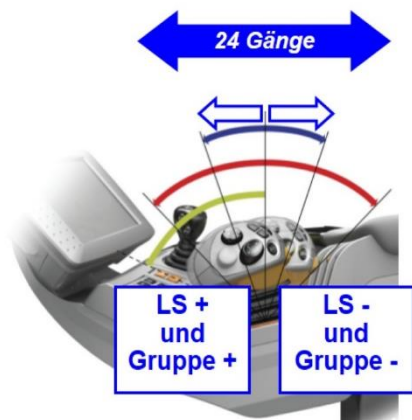
HEXASHIFT – Fahren und bedienen



Arbeitsmodus



Transportmodus



Arbeitsmodus

Im Arbeitsmodus, oder Modus **schwere Zugarbeit**, werden beim betätigen des CMOTION bis zum Druckpunkt nur die Lastschaltstufen einer Gruppe geschaltet, dieses gilt auch für den Automatikbetrieb. Dadurch soll eine ungewollte **Kraftflussunterbrechung** und somit das Stehenbleiben des Traktors bei **schwerer Zugarbeit** verhindert werden.

Transportmodus

Im Transport Modus, oder Modus **leichte Zugarbeit**, werden beim betätigen des CMOTION bis zum Druckpunkt sämtliche Lastschaltstufen, Gruppenübergreifend geschaltet, dieses gilt auch für den Automatikbetrieb.

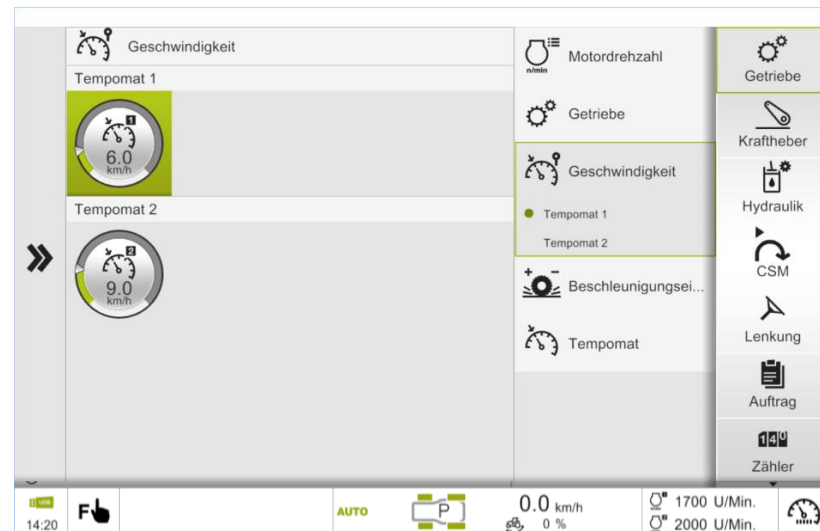
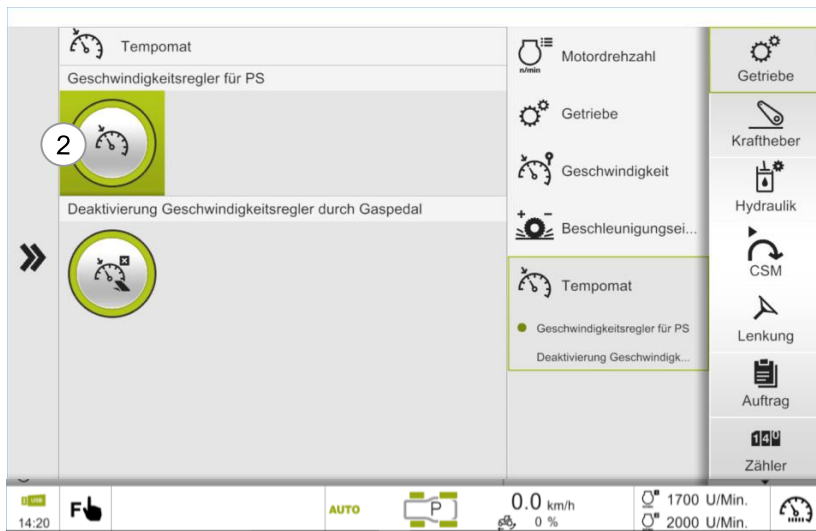
Beim betätigen des **CMOTION über den Druckpunkt hinaus**, wird unabhängig vom Modus, die Gruppe gewechselt. – **ACHTUNG Kraftflussunterbrechung!**



HEXASHIFT – Belegung CMOTION



- 1 – Vorgewendegang:
Ermöglicht das Abrufen eines vorher fest eingegebenen Gangs
- 2 – Tempomatfunktion:
HEXASHIFT Getriebe mit der Option „Tempomat“ können zwei Geschwindigkeiten über eine beliebige Funktionstaste abrufen.



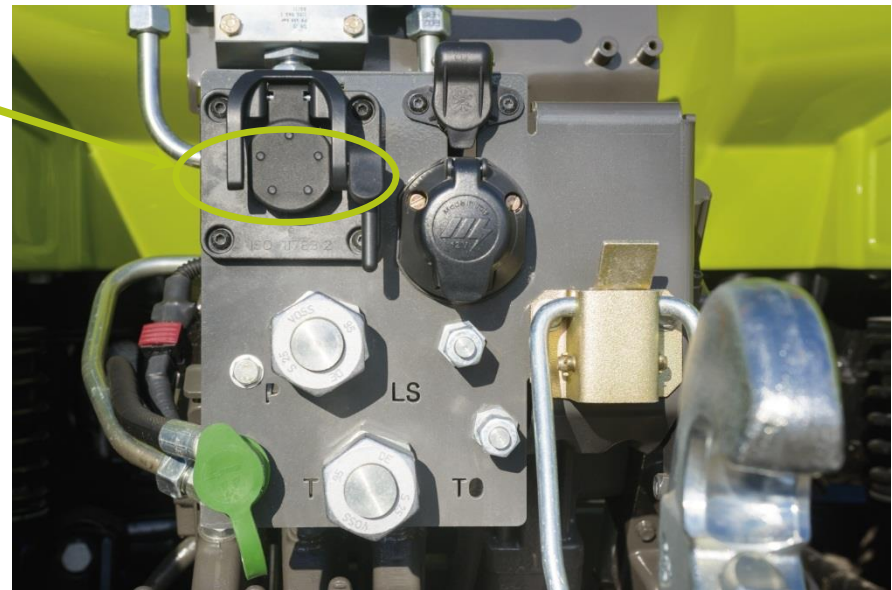
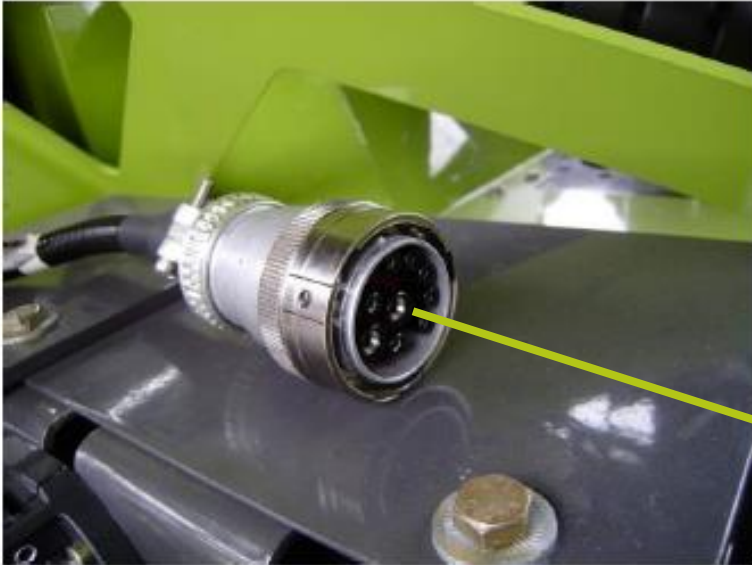
HEXASHIFT – Gestreckter Zug



Bei Traktoren mit HEXASHIFT Getriebe darauf achten, dass der passende Gang gewählt wird und bei Geschwindigkeiten unter 18 km/h die Option SmartStop deaktiviert ist.



ISOBUS

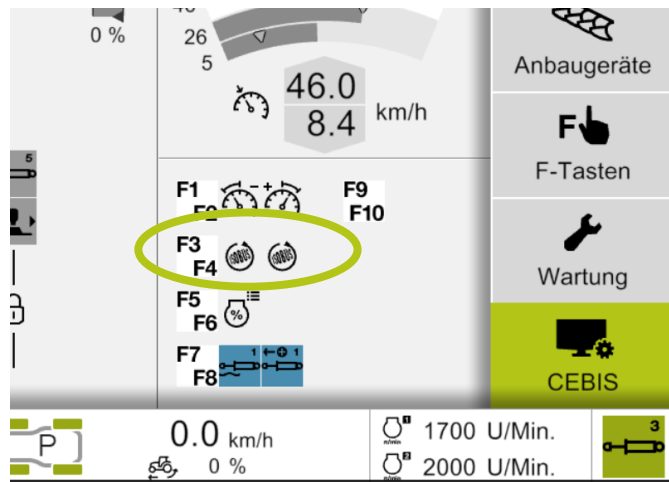


ISOBUS – externes Terminal

Externes ISOBUS - Terminal



ISOBUS – Schnittstelle in der Kabine



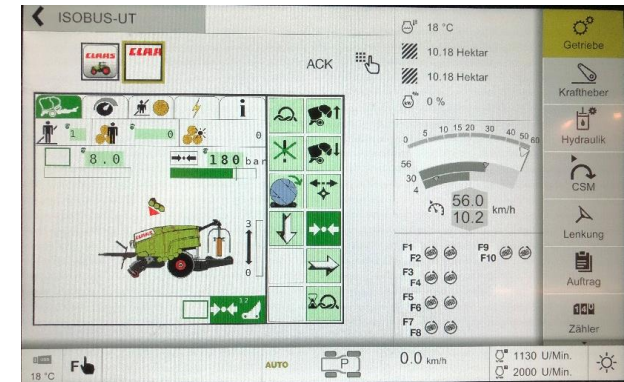
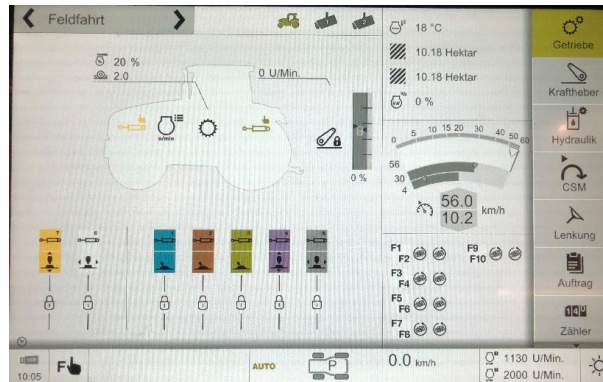
Für die Bedienung der ISOBUS Steuerung stehen alle F-Tasten zur Verfügung.

F-Tasten müssen im CEBIS mit der ISOBUS Funktion belegt werden.



ISOBUS – CEBIS Terminal

Die ISOBUS Applikation liegt in der dritten Bildschirmansicht



Straßenfahrt



Feldfahrt



ISOBUS-Terminal



ISOBUS – Ansicht

1 – Workingsetauswahl

drei Workingsets werden gleichzeitig angezeigt

Bei mehreren erscheinen Pfeile zum weiter blättern

2 – Quittieren von ISOBUS-Alarmmeldungen

3 – Comfort Softkeys

4 – ISOBUS – Datenmaske

5 – ISOBUS Softkeys

The screenshot displays the ISOBUS terminal interface with the following elements:

- Top Bar:** "ISO Terminal" title, navigation arrows, and numbered callouts 1, 2, and 3.
- Workingset Selection (1):** Three icons representing different working sets.
- Alarm Acknowledgment (2):** An "ACK" button.
- Comfort Softkeys (3):** A grid of icons for various functions.
- Data Mask (4):** A central display area showing "Travail" status, a progress bar at 155 cm, and a "STOP" warning.
- ISOBUS Softkeys (5):** A grid of icons for specific ISOBUS functions.
- Right Panel:**
 - 0.00 hectar
 - 200.0 litre
 - 291.2 litre/h
 - Claas device
 - A gauge showing 8,0 and 3,6
 - Function keys F1-F8
 - Navigation buttons: Lenkung, Auftrag, Zähler, Anbaugeräte, F-Tasten, ISO UT
- Bottom Bar:**
 - Date: 06.09.
 - Navigation icons
 - Speed: 22,5 km/h (25,5 km/h)
 - Engine RPM: 1.850 U/min (1.300 U/min)
 - Mode: AUTO
 - Window icon

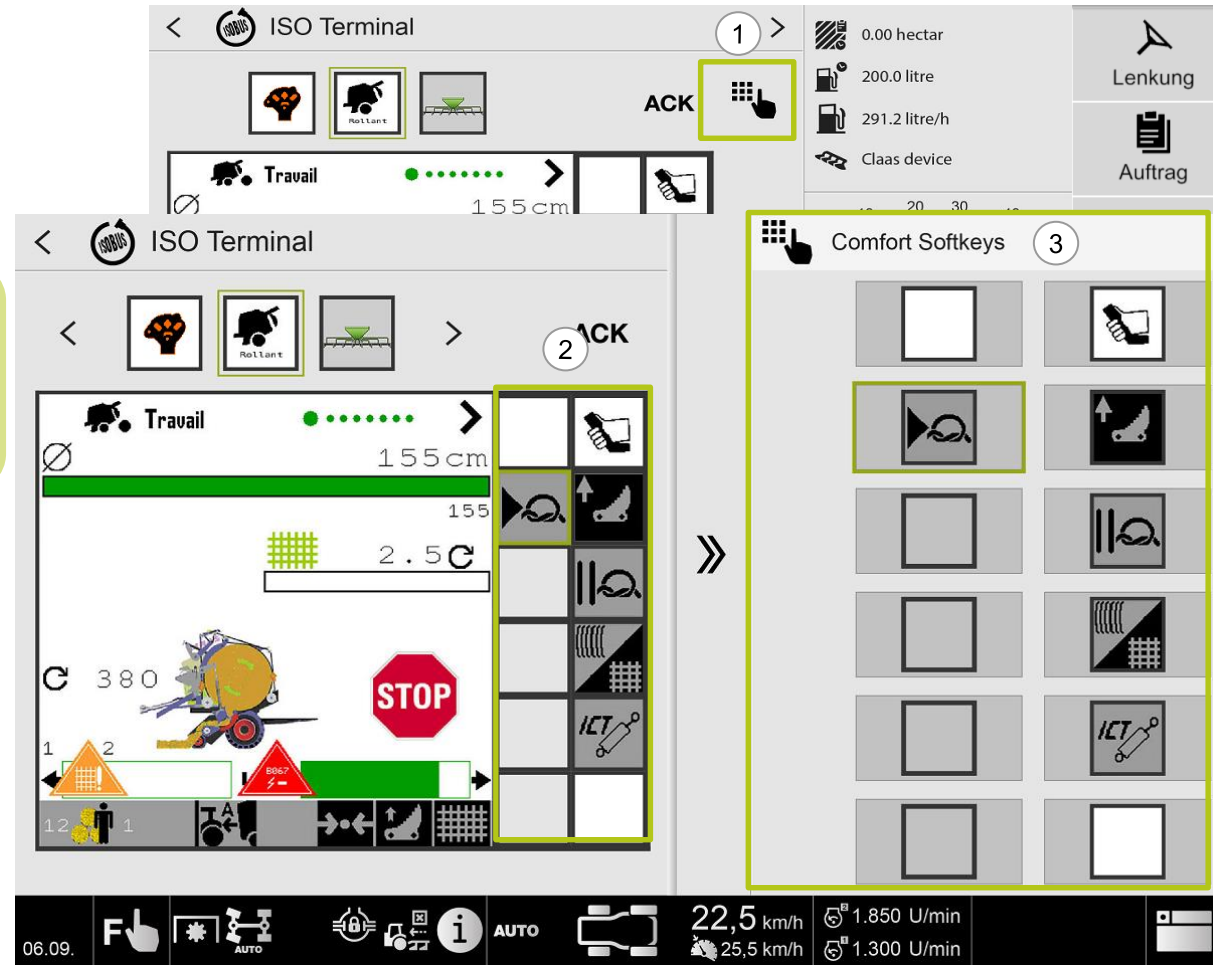


ISOBUS – Comfort Softkeys

Durch drücken des Button Comfort Softkey (1) werden die Softkeys (2) in einem Dialogfenster (3) auf der rechten Seite vergrößert dargestellt.

Hinweis!

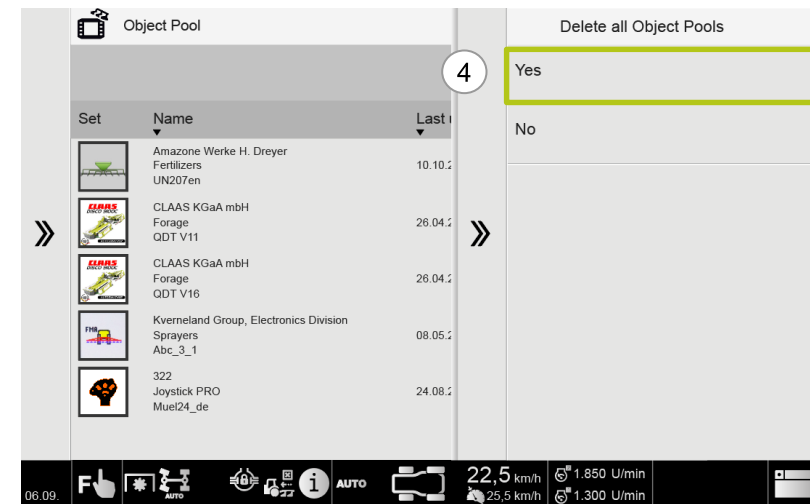
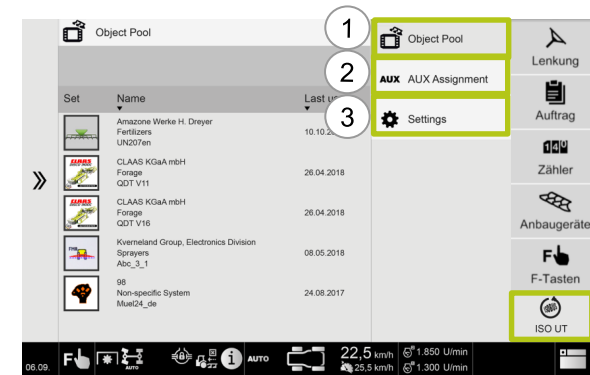
Bei einer Alarmmeldung erscheint diese über den Comfort Softkeys. Das Terminal ist trotzdem voll funktionsfähig und die normalen Softkeys funktionieren weiterhin.



Unter dem Hauptmenüpunkt ISO UT befinden sich die Menüs für den Objektpool (1), die Funktionstasten (2) und für allgemeine ISOBUS Einstellungen (3).

Objekt Pool:

- Es besteht die Möglichkeit die Objekt Pools einzeln oder alle zusammen zu löschen
- Das Löschen muss bestätigt werden (4)



ISOBUS – AUX – Auxiliary Control

UT unterstützt AUX-O oder AUX-N

UT – Generation

- UT 1.0 = AUX-O
- UT 2.0 = AUX-N

AUX Menü nur aktiv, wenn UT- Nummer = 1 (1)

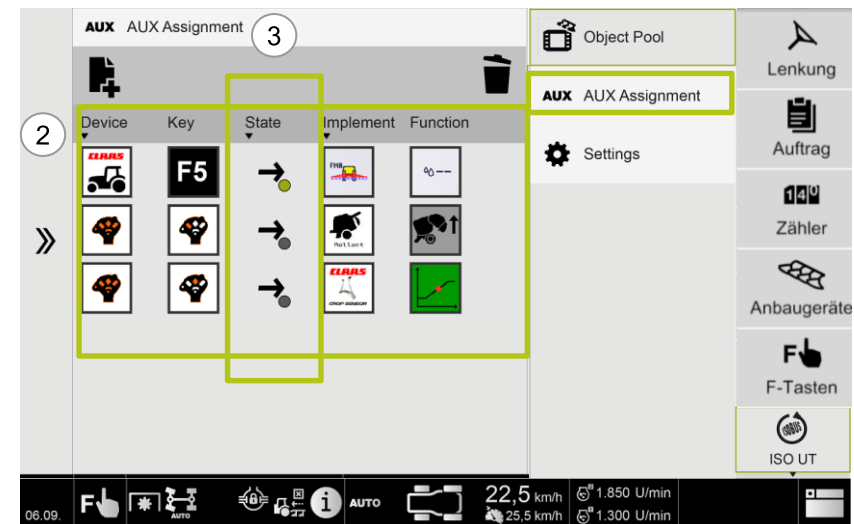
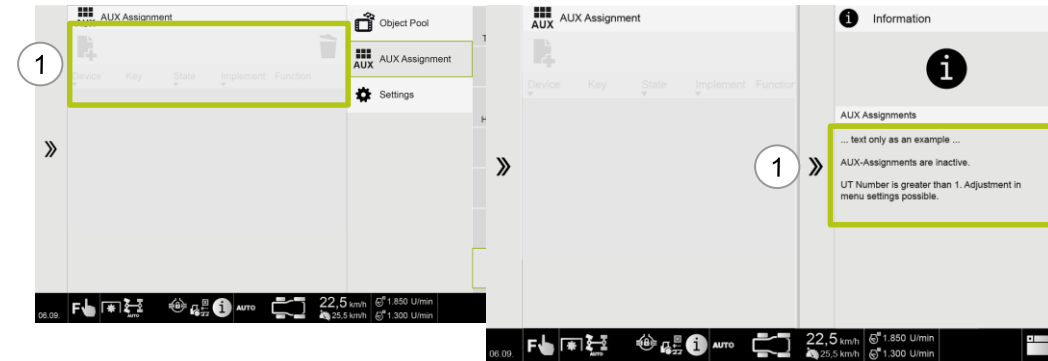
Gespeicherte AUX-Zuweisungen werden angezeigt (2)

Drei Anzeigestatus (3)

Hinweis!

Wird ein Task Controller benötigt, kann dieser auf UT-Nummer /
Function Instance 2 aktiv sein

(separates ISOBUS Terminal mit entsprechenden Freischaltungen)

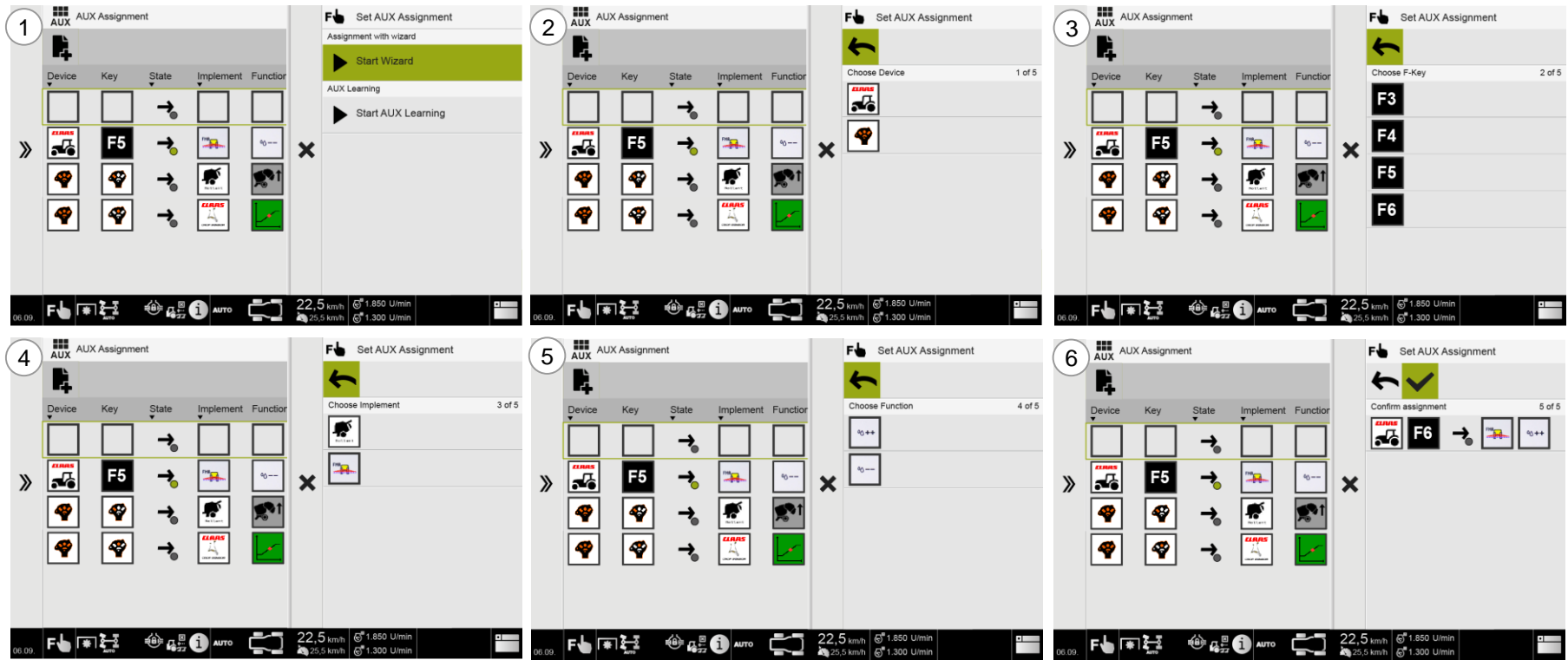


ISOBUS – AUX – Auxiliary Control

Assistent: geführter Dialog, Auswahl der Auxiliary Eingabetasten

Hinweis!

Erst nach der finalen Bestätigung besteht die Zuweisung und wechselt in den aktiven Modus

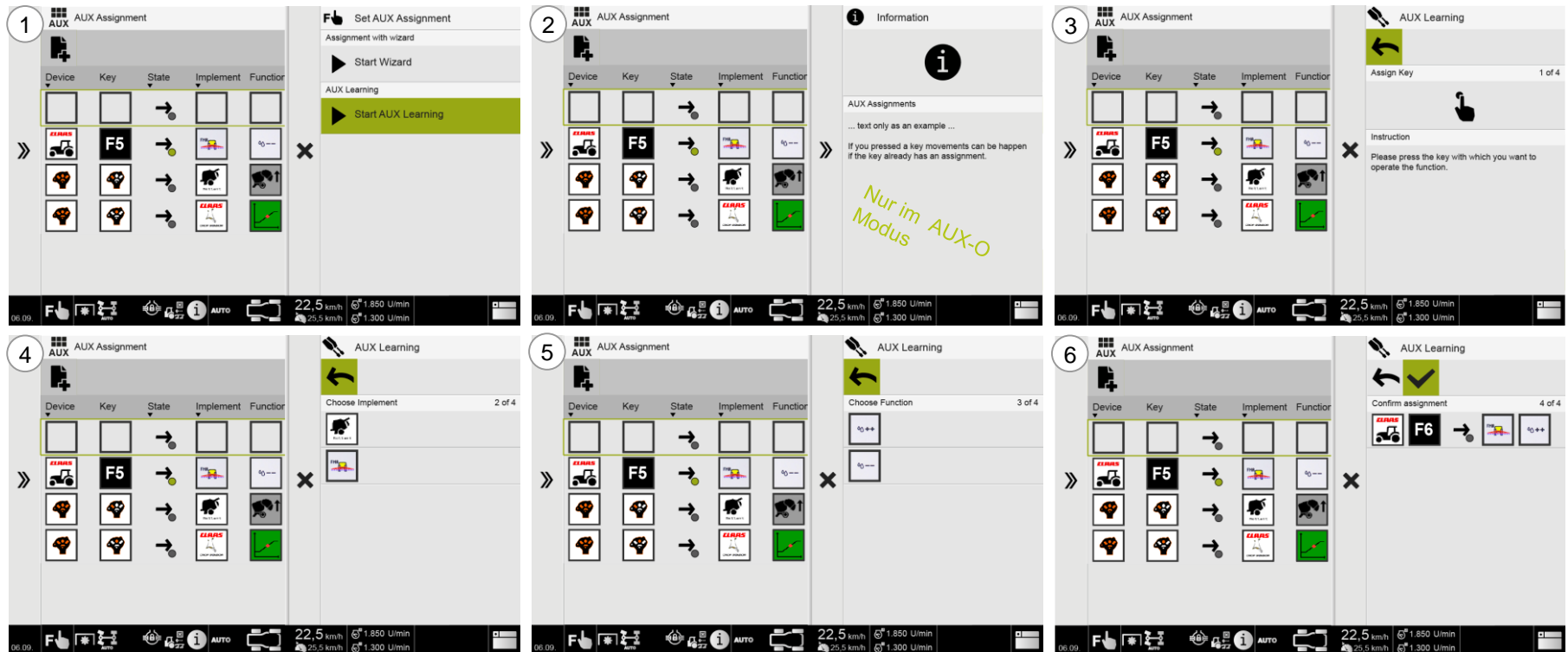


ISOBUS – AUX – Auxiliary Control

AUX-Tasten lernen durch drücken der entsprechenden AUX-Taste

In der Applikation muss der Lernmodus ausgewählt werden, der Bediener gibt die Tasten durch drücken ein

Am Ende geht es analog dem Assistenten weiter



ISOBUS – AUX – Auxiliary Control

Durch drücken der Funktionstaste in der Fußzeile gelangt man in die Übersicht der Funktionstasten (1)

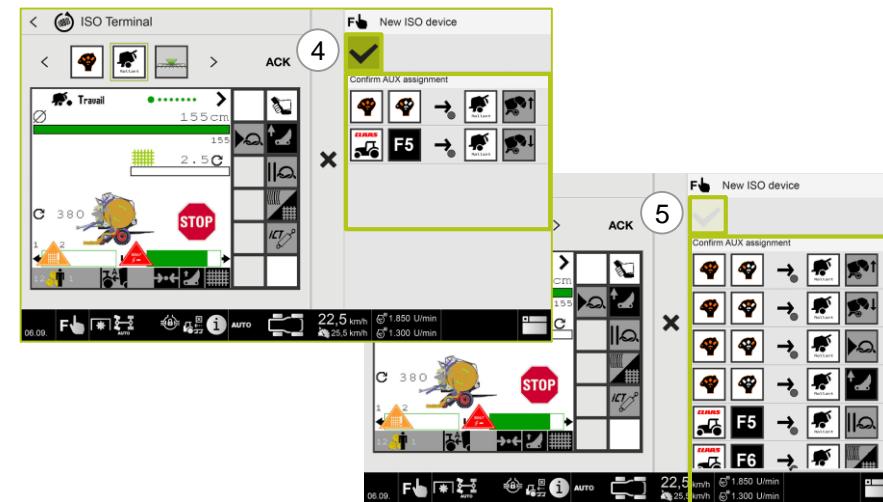
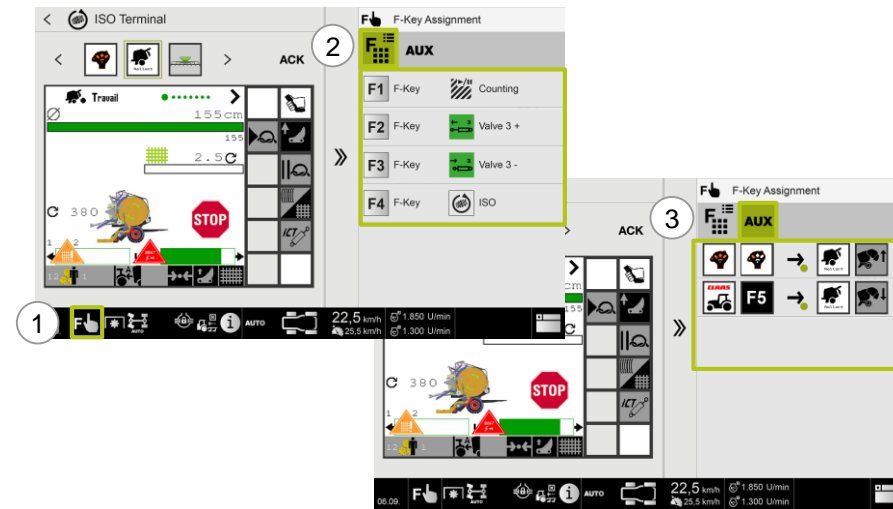
Die Übersicht ist aufgeteilt in Traktor- und ISOBUS-Funktionen (2)

Die F-Tasten müssen dem ISOBUS zugewiesen werden, damit sie verfügbar sind (3)

Hinweis!

Beim Starten der ISOBUS UT werden die bestehenden Zuweisungen zur Bestätigung angezeigt (4)

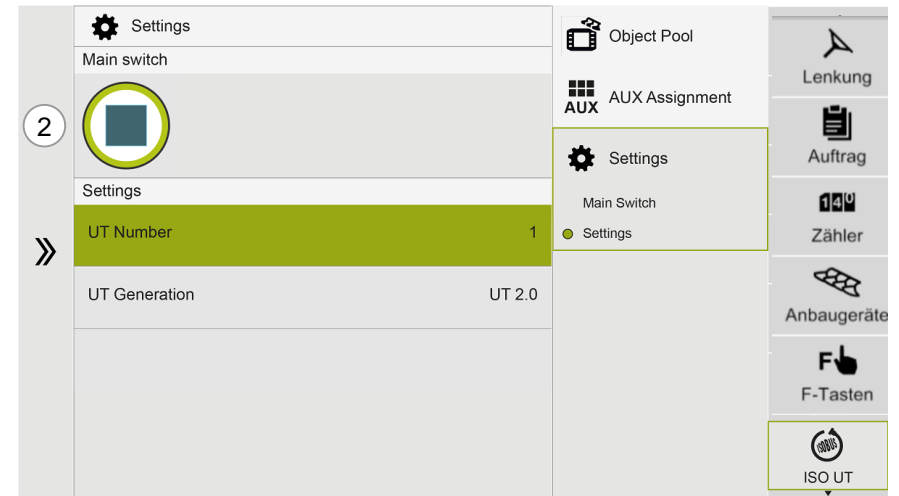
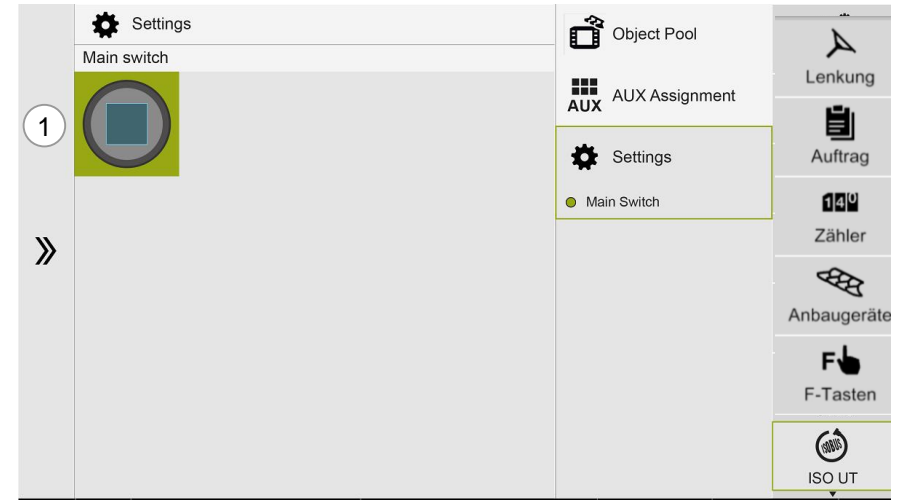
Sind mehr Zuweisungen vorhanden, muss man zum Ende der Liste scrollen. Erst dann wird der Bestätigungsbutton freigegeben (5)



ISOBUS – Einstellungen

Der Hauptschalter schaltet die ISOBUS-Applikation ein oder aus

- Aus: Das ISOBUS-UT ist passiv und sendet keine Daten auf den CAN-Bus (1)
- Ein: Der Benutzer kann im Menü die UT-Nummer und die UT-Generation ändern (2)



ISOBUS – Einstellungen

UT-Nummer

Legt bei Nutzung mehrerer Terminals auf einer Maschine die Priorisierung fest

UT-Generation

Wechsel zwischen UT 1.0 und UT 2.0

- UT 1.0 = AUX-O
- UT 2.0 = AUX-N

Hinweis!

Nach einem Wechsel der UT-Nummer oder der UT-Generation, muss der Bediener einem Neustart der UT-Applikation zustimmen.

The image displays three sequential screenshots of the ISOBUS terminal interface. The top-left screenshot shows the 'Settings' menu with 'UT Number' set to 1 and 'UT Generation' set to UT 2.0. The top-right screenshot shows the 'UT Numbers' list with '1' selected. The middle-left screenshot shows a confirmation dialog: 'A change of UT Number will restart the UT application.' with 'No' selected. The middle-right screenshot shows a progress bar for the 'UT Number' setting. The bottom status bar in all screenshots displays vehicle data: 06.09, 22.5 km/h, 1.850 U/min, 1.300 U/min, and icons for various functions like 'Lenkung', 'Auftrag', 'Zähler', 'Anbaugeräte', 'F-Tasten', and 'ISO UT'.



ISOBUS – Diagnose

Unter dem Menü Wartung → ISOBUS Diagnose sind alle verfügbaren ISOBUS-Teilnehmer aufgeführt (1)

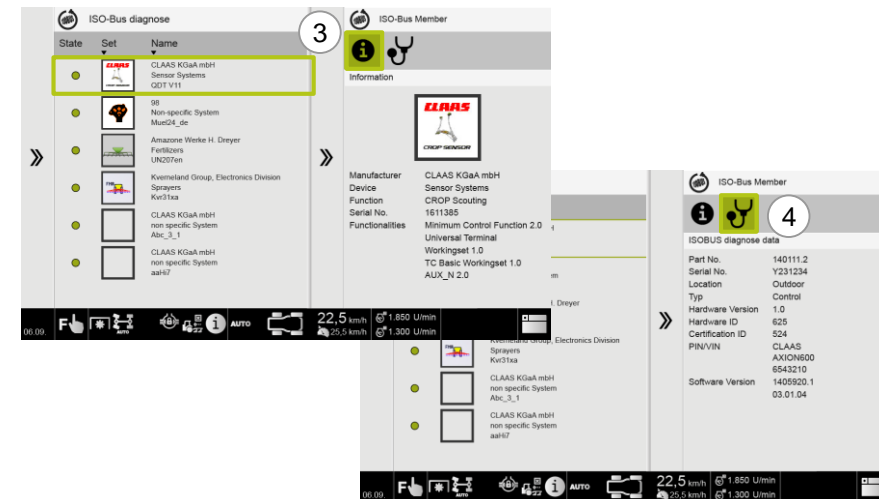
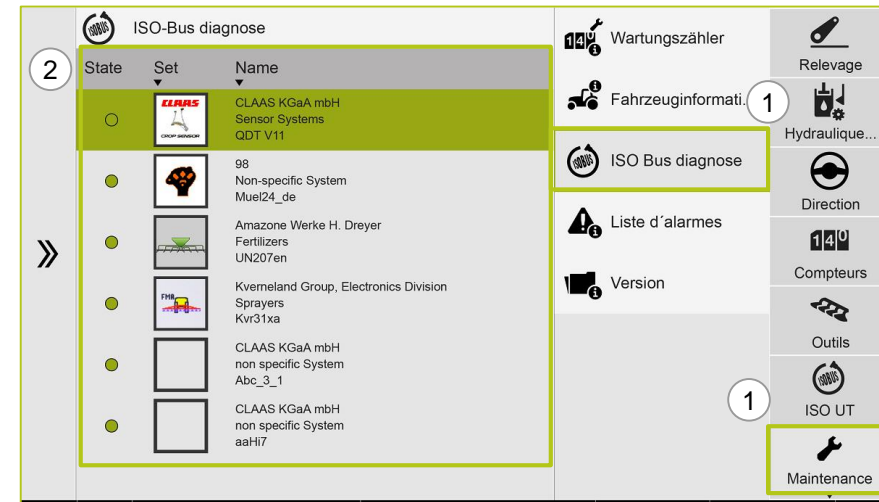
Informationen über die Teilnehmer (2):

- Status (immer grün)
- Workingset Bezeichnung (wenn Objekt Pool hochgeladen)
- Hersteller
- Gerätetyp
- Name vom Objektpool

Ein Gerät kann in mehreren Zeilen dargestellt sein, wenn es z.B. ein UT Workingset und einen TC Client besitzt

Wählt man einen Teilnehmer aus, werden detaillierte Informationen angezeigt (3)

Beim auswählen der ISOBUS Diagnosedaten, werden weitere detaillierte Informationen angezeigt, z.B. die Softwarestände des Teilnehmers (4)



Frontlader: Anbau – Abbau



Frontlader Abbau:

1. Frontlader mit einem Werkzeug verbinden und vor ein festes Objekt stellen.
2. Stützfuß ausklappen und mit Hilfe der Rasterschiene 3 – 4 cm über dem Boden ablegen (gefederte Vorderachse ausschalten).
3. Über den Multifunktionshebel sämtliche hydraulische und elektrische Verbindungen trennen (vorher Steuergeräte in Schwimmstellung bringen).
4. Verriegelung des Frontladers auf beiden Seiten lösen und vorsichtig aus dem Frontlader herausfahren.



Frontlader Anbau:

1. Gefederte Vorderachse ausschalten und vorsichtig in den Frontlader hinein fahren, dass die Verriegelung auf beiden Seiten von dem roten in den grünen Bereich fällt.
2. Hydraulische und elektrische Verbindung über Multifunktionshebel herstellen.
3. Frontlader anheben und Abstellstützen einklappen.



Frontlader: Bedienung

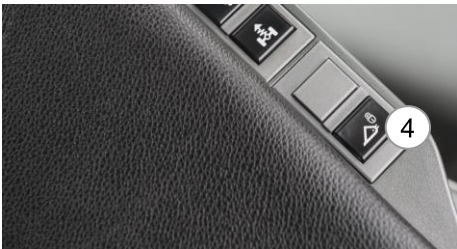


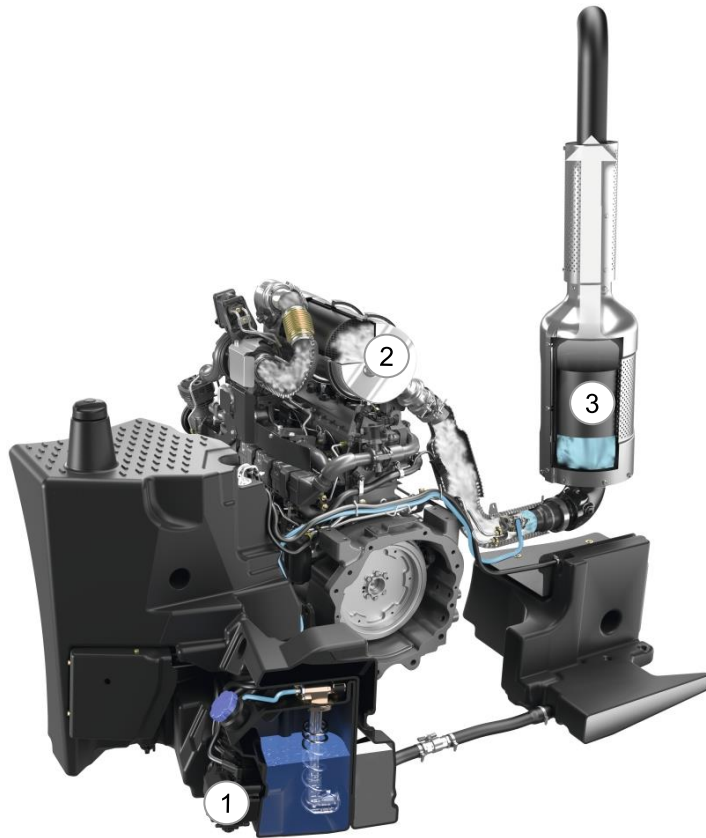
1. Elektropilot für Frontlader Bedienung.
2. Funktionstasten F3 und F4 für 3. und 4. Funktion des Frontladers
3. Elektropilot CEBIS Ausstattung, Freigabe und Funktionstasten F3 und F4 integriert in Elektropilot
4. Aktivierung der hydraulischen Vorsatzgeräteverriegelung.
Taste 4 gedrückt halten und mit dem Elektropilot Anbaugerät verriegeln und entriegeln.



Traktoren, die mit einem Frontlader ausgestattet sind, können die für den Frontlader benötigten Steuergeräte nicht mehr für das CSM nutzen.

Die Durchflussmengen der Steuergeräte können im CEBIS für jedes Steuergerät separat eingestellt werden. Die Zeitfunktion ist bei Frontlader Steuergeräten nicht nutzbar.





- 1 – AdBlue Tank
- 2 – DOC (Dieseloxidationskatalysator)
- 3 – SCR Einheit



Abgasnachbehandlung – Handhabung AdBlue

Die Dosierung des AdBlue erfolgt unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Motordrehzahl
- Angegebenes Drehmoment
- Konzentration an Stickoxiden (NO_x)
- Luftfeuchtigkeit in der Abgasluft

Das Abgasnachbehandlungssystem wird bei Vorliegenden bestimmter Bedingungen aktiviert.
Die Aktivierungsbedingungen sind folgende:

- Motorentemperatur beträgt mehr als 40 °C
- Katalysatortemperatur liegt über 180 °C
- Motordrehzahl über 400 U/min
- Drehmomentanforderung über 5 %

Lagerung der Harnstofflösung:

- Bei Temperaturen zwischen -5 °C und 25 °C, um den flüssigen Aggregatzustand beizubehalten.
- Vor Wasser und Feuchtigkeit schützen
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen oder offenem Feuer geschützt

Beim Starten des Traktors:

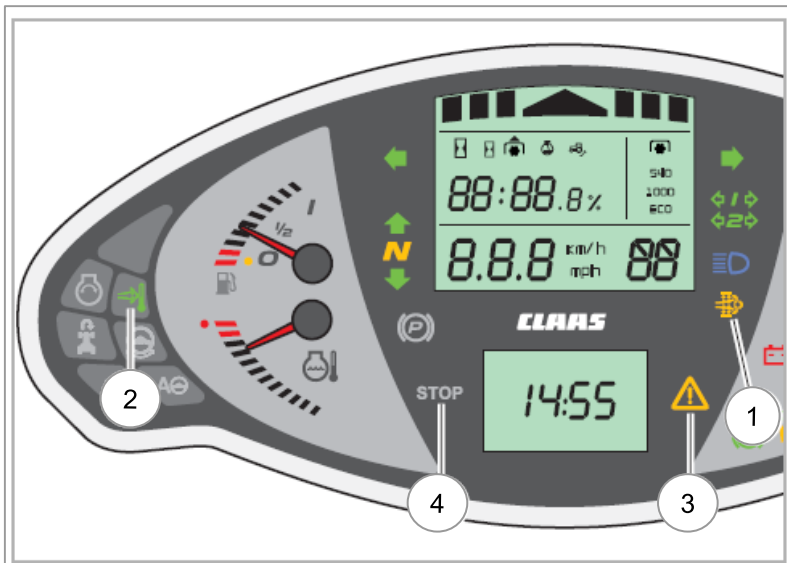
Wenn innerhalb von 150 Sekunden nach Anlassen des Motors der Betriebsdruck (5 bar) nicht erreicht wird, wird die Leistung des Motors auf 70 % reduziert.

Während des Normalbetriebs des Traktors:

Wenn innerhalb eines Zeitraums von 30 Minuten der Betriebsdruck (5 bar) viermal für 30 Sekunden unter 3,5 bar absinkt, wird die Leistung des Motors auf 70 % reduziert.



Abgasnachbehandlung DPF ARION 500 / 600



Wenn eine automatische Regeneration gestartet wurde und die Abgastemperaturen definierte Werte erreichen, leuchten die Anzeigen **(1)** und **(2)** auf.

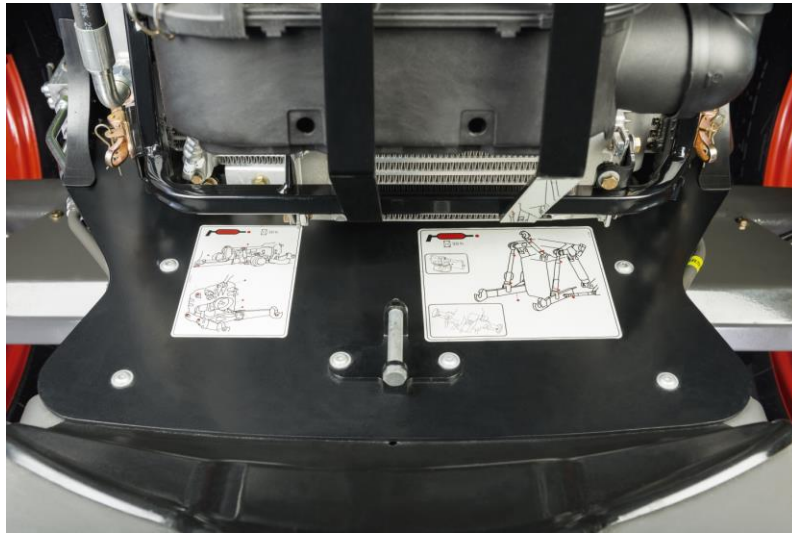
Ist eine Standregeneration des DPF erforderlich, blinkt die Anzeige **(1)** und Anzeige **(3)** leuchtet auf.



- 1 – Regeneration erforderlich
- 2 – Regeneration unterbrochen
- 3 – Regeneration starten

Für die automatische Regeneration den Schalter immer in die mittlere Position stellen.







Zusammenfassung Videos und Animationen

[CEBIS 1 \(Grundlagen\) https://www.youtube.com/watch?v=iICVDfWfVSw](https://www.youtube.com/watch?v=iICVDfWfVSw)

[CEBIS 2 \(Hydrauliksteuerung\) https://www.youtube.com/watch?v=_6XAZ7SRAVk](https://www.youtube.com/watch?v=_6XAZ7SRAVk)

[CEBIS 3 \(CSM Vorgewendemanagement\) https://www.youtube.com/watch?v=kyW_MjcpfGc](https://www.youtube.com/watch?v=kyW_MjcpfGc)

[CEBIS 4 \(Auftragszähler\) https://www.youtube.com/watch?v=dKMc7lwMC5Y](https://www.youtube.com/watch?v=dKMc7lwMC5Y)

[CEBIS 5 \(Funktionstasten\) https://www.youtube.com/watch?v=Ju_jMtwHj0k](https://www.youtube.com/watch?v=Ju_jMtwHj0k)

[CEBIS 6 \(CMATIC Getriebe\) https://www.youtube.com/watch?v=mrKH5l2VLD4](https://www.youtube.com/watch?v=mrKH5l2VLD4)

Weitere Videos zum Thema TELEMATICS, Lenksystem oder Dokumentation sind ebenfalls unter www.youtube.com zu finden.



Mit CLAAS connect haben Sie als Kunde mit nur einer Anmeldung Zugriff auf alle, von Ihrem Vertriebspartner freigeschalteten, Online Services von CLAAS.



Bestellen Sie online bei Ihrem Vertriebspartner CLAAS ORIGINAL Teile für Ihre Maschine.



Bestellen Sie online marken- und bereichsübergreifende Produkte aus dem größten Sortiment im Landtechnikbereich



Verwalten Sie Lizenzen oder Freischaltungen für CLAAS Softwareprodukte.



Der elektronische Ersatzteilkatalog Parts Doc beinhaltet alle Ersatzteile für Erntemaschinen und Traktoren.



Mit TELEMATICS steigern Sie Effizienz und Leistung Ihrer Maschinen.



www.connect.claas.com



Die CLAAS KGaA mbH arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Produkte im Zuge der technischen Weiterentwicklung. Darum müssen wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Dokumentation vorbehalten, ohne dass daraus ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen abgeleitet werden kann. Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Irrtümer vorbehalten. Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der CLAAS KGaA mbH. Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.

CLAAS KGaA mbH
33426 HARSEWINKEL
Germany

